

Qualitätsbericht der DHBW Karlsruhe

Studienjahr 2020/21

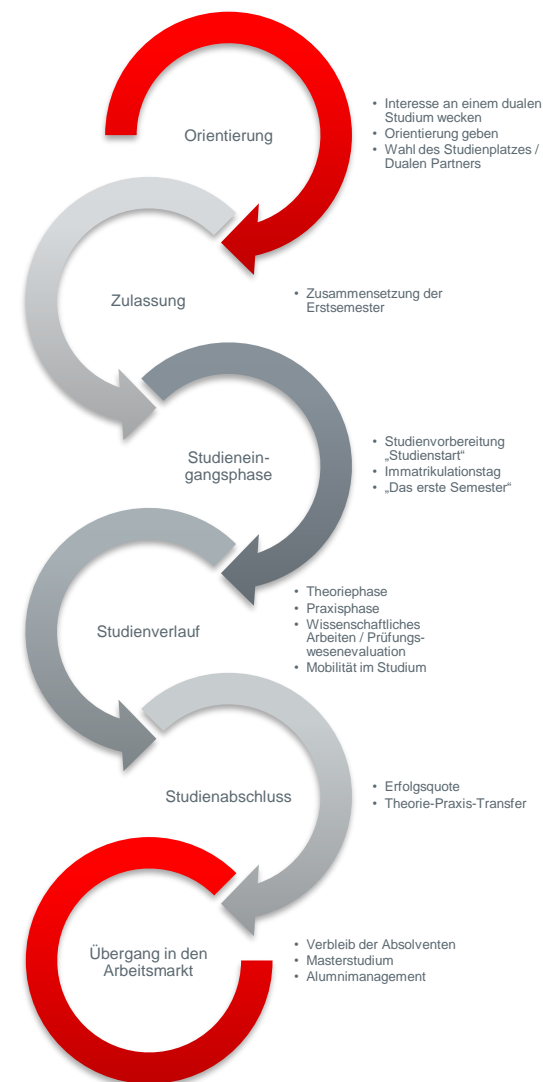
Fokus der Qualitätsberichterstattung: Student Life Cycle der DHBW Karlsruhe

Kernaufgabe des Qualitätssicherungssystems der DHBW Karlsruhe ist, alle Beteiligten auf dem Weg zu sehr gut ausgebildeten Absolvent*innen zu begleiten. Die lokale Qualitätsarbeit richtet sich damit an Studierende, Studiengänge, Lehrende und Praxispartner auf den Etappen des Studiums.

Zur Qualitätssicherung werden statistische Daten analysiert sowie Umfragen zu verschiedenen Zeitpunkten des Studiums durchgeführt (darunter Erstsemesterbefragung und Evaluation von Studium und Lehre bei den Studierenden, Absolvent*innenbefragung bei Studierenden und Dualen Partnern).

Die Auswahl der im Folgenden dargestellten qualitätsrelevanten Daten orientiert sich am Student Life Cycle.

Die jeweils genutzte Datenquelle ist links unten verzeichnet.





Informationsmöglichkeiten für Studieninteressierte

Studieninteressierte Schüler*innen haben unterschiedliche Möglichkeiten, sich über das Studium an der DHBW Karlsruhe zu informieren. Neben Onlineinformationen auf der DHBW-Webseite sowie weiteren einschlägigen Internetplattformen sind vor allem Ausbildungsmessen ein bewährtes Mittel, das duale Studium zu bewerben.

Im Berichtszeitraum konnten an der DHBW Karlsruhe folgende Online-Veranstaltungen angeboten werden:

- Online CampusTag November 2020
- Online CampusTag März 2021
- Online Girls´Day 2021

Darüber hinaus war die Hochschule auf Online-Berufsinformationsmessen sowie bei (Online-) Veranstaltungen zur Berufsorientierung an Schulen im Umkreis vertreten.

Die Teilnahmequote an diesen Onlineformaten bleibt leider weit hinter denen von Präsenzveranstaltungen zurück. Für das Jahr 2022 sind diese Veranstaltungen wieder in Präsenz geplant.

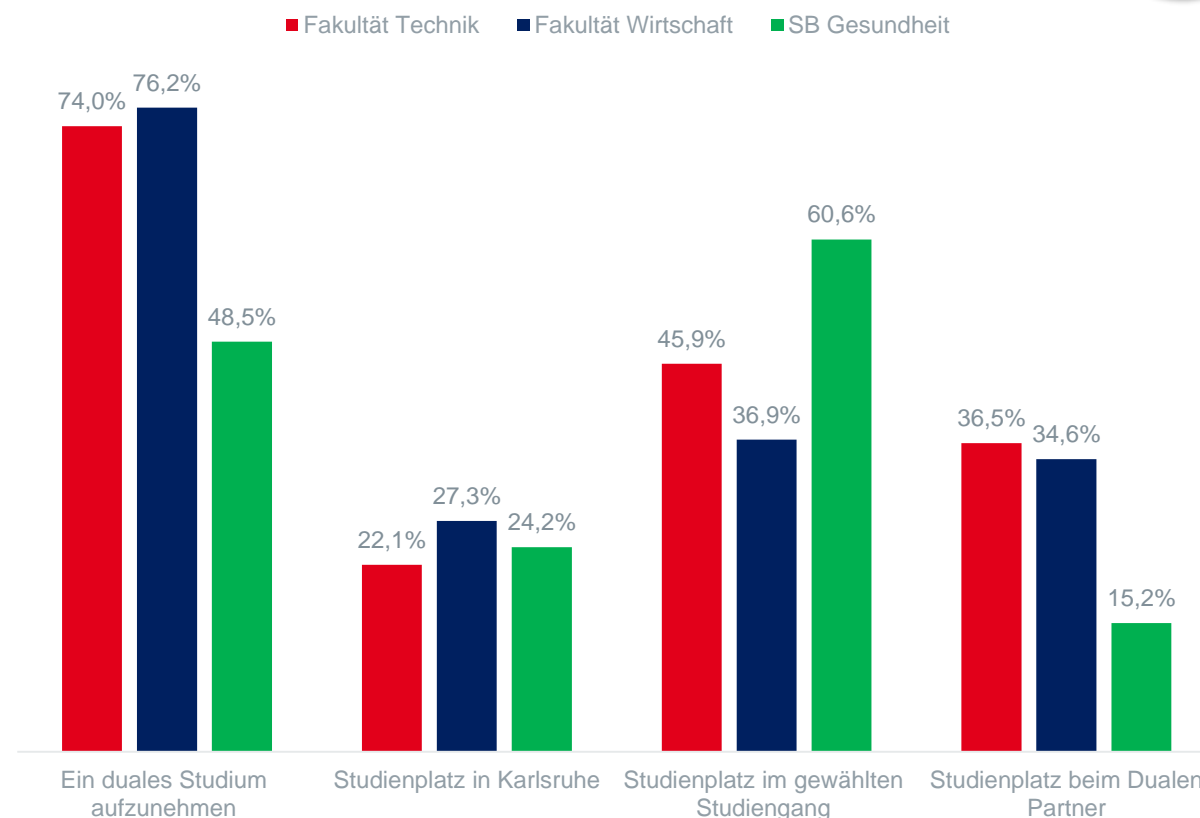


„Welcher Fokus war Ihnen bei Ihrer Studienwahl besonders wichtig?“ (Mehrfachantwort mgl.)

Für rund drei Viertel aller Studienanfänger*innen der Fakultäten Wirtschaft und Technik steht das Ziel, ein duales Studium aufzunehmen, klar im Fokus. Die Abwechslung von Theorie und Praxis sowie die Vergütung während beider Phasen machen dieses Studienmodell weiterhin attraktiv.

Im Studienbereich Gesundheit hat der gewählte Studiengang eine besondere Wichtigkeit.

Der Hochschulstandort Karlsruhe spielt in allen Angeboten eine eher untergeordnete Rolle.



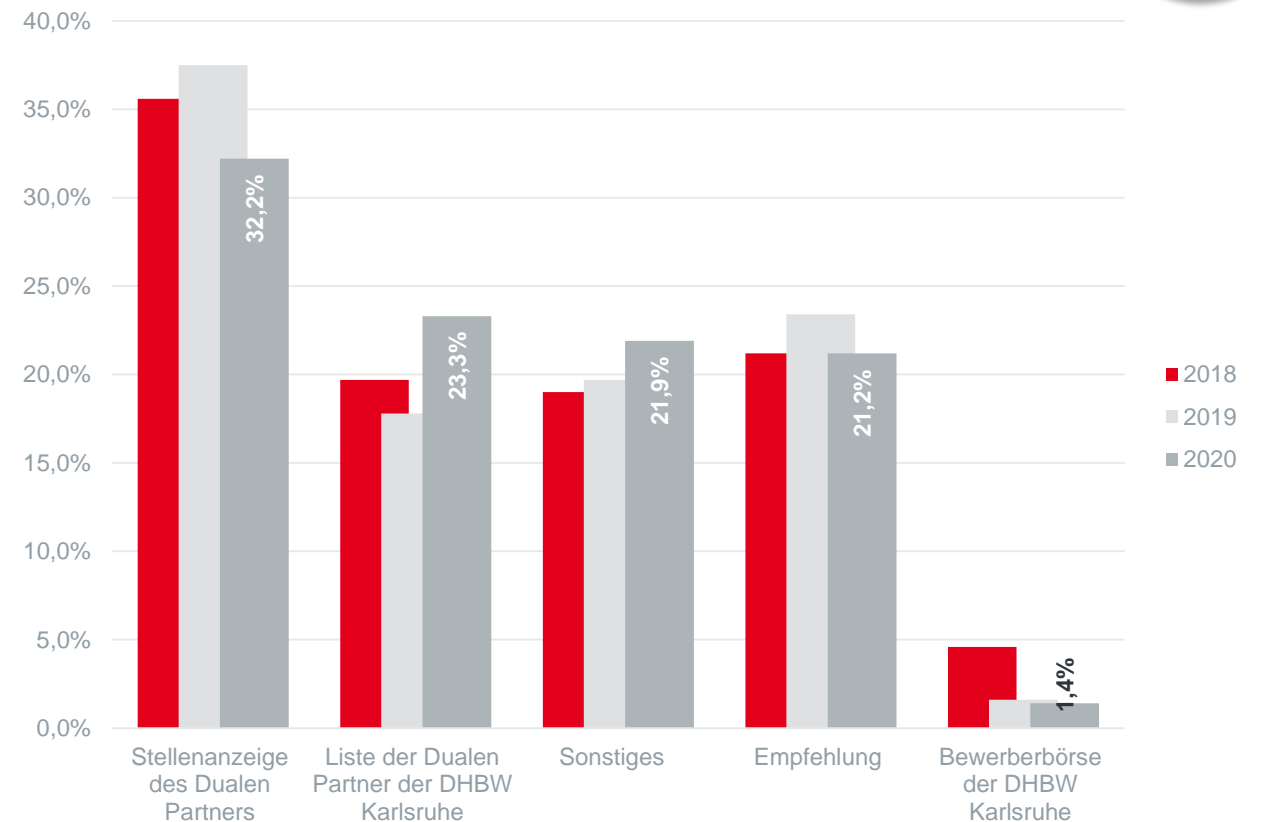
*Erstsemesterbefragung 2020



„Wie sind Sie auf Ihren Dualen Partner aufmerksam geworden?“

Rund ein Drittel aller Erstsemester haben Ihren Studienplatz über eine Stellenanzeige des Dualen Partners gefunden. Ebenso ist die Liste der Dualen Partner auf der Webseite der Studienakademie ein beliebtes Instrument bei der Suche nach einem Studienplatz. Mit ebenfalls über 20% schließt sich die Empfehlung von Freunden und Familie an.

Die Bewerberbörse nimmt in der aktuellen Erhebung eine eher untergeordnete Rolle ein, obwohl Duale Partner immer wieder die Wichtigkeit der Börse betonen. Momentan findet landesweit eine Weiterentwicklung der Funktionalitäten des Instruments statt, möglicherweise kann dies die Bedeutung auch auf Bewerber*innenseite erhöhen.



*Erstsemesterbefragung 2018-2020

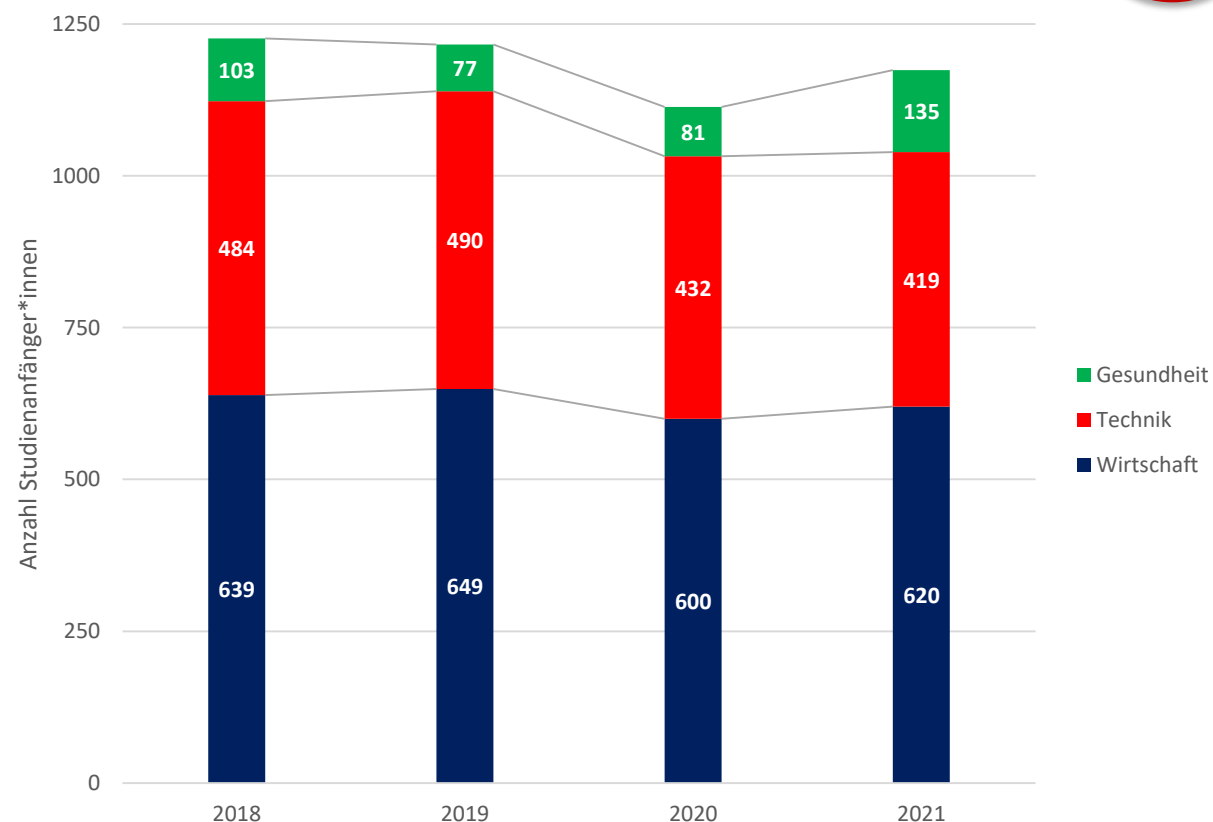
Entwicklung der Anzahl an Studienanfänger*innen nach Fakultäten



Die Zahl der Studienanfänger*innen bewegt sich weiterhin stabil auf hohem Niveau. Ein deutliches Plus gegenüber den Vorjahren kann der Studienbereich Gesundheit verzeichnen. Mit 134 Anfänger*innen haben hier rund zwei Drittel mehr Interessierte ihr Studium begonnen als im Vorjahr.

Nach einem Einbruch zum Studienjahr 2020/21 sind auch in der Fakultät Wirtschaft wieder steigende Studierendenzahlen zu beobachten. In der Fakultät Technik dagegen ist die Zahl der Studienanfänger*innen weiterhin rückläufig.

Beide Fakultäten profitieren von der hohen Beliebtheit der digitalen und der IT-Studienangebote.

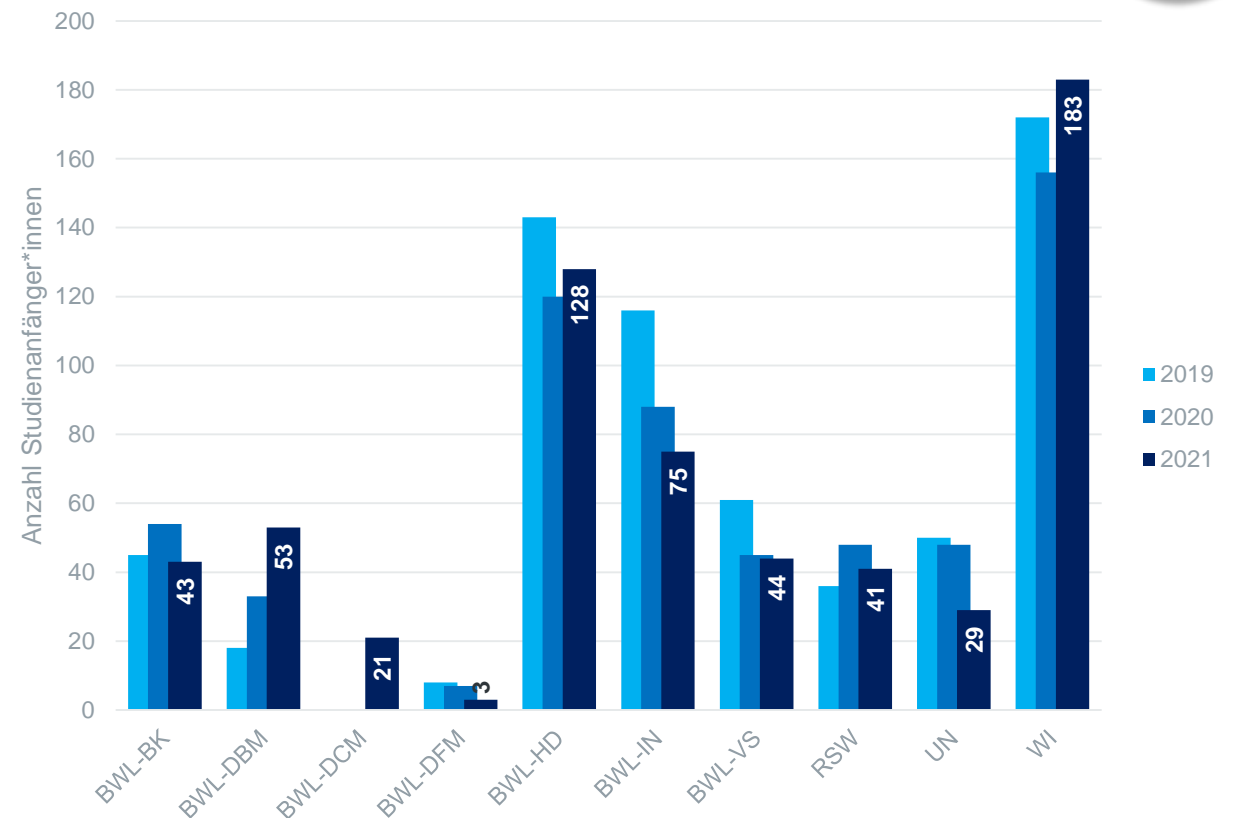


Entwicklung der Anzahl an Studienanfänger*innen Fakultät Wirtschaft



Bei einem genaueren Blick sind nur einige Studienangebote für die Zuwächse in der Fakultät Wirtschaft verantwortlich.

Sehr gut angenommen werden die neuen „Digital“-Angebote „BWL-Digital Business Management“ und „BWL-Digital Commerce Management“. Wieder auf Wachstumskurs ist das Studienangebot Wirtschaftsinformatik.

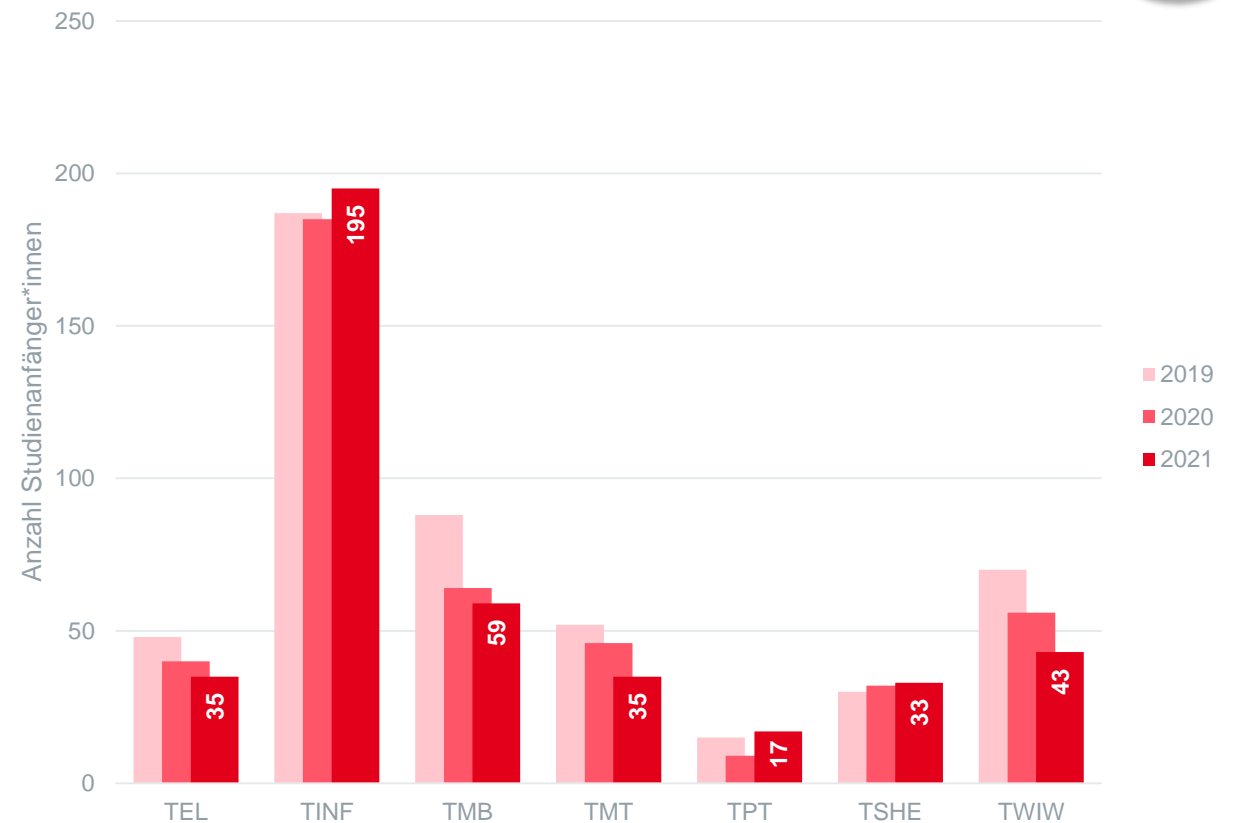


Entwicklung der Anzahl an Studienanfänger*innen Fakultät Technik



Knapp die Hälfte aller Studienanfänger*innen der Fakultät Technik hat sich für das Studienfach Informatik entschieden. Dieses Angebot konnte damit erneut einen Zuwachs um 6% verzeichnen.

Im Großteil der weiteren technischen Studienangebote ist dagegen die Zahl der Studienanfänger*innen kontinuierlich rückläufig. Obwohl die Dualen Partner mehr Studienplätze zur Verfügung stellen möchten, fällt es schwer, diese adäquat zu besetzen.



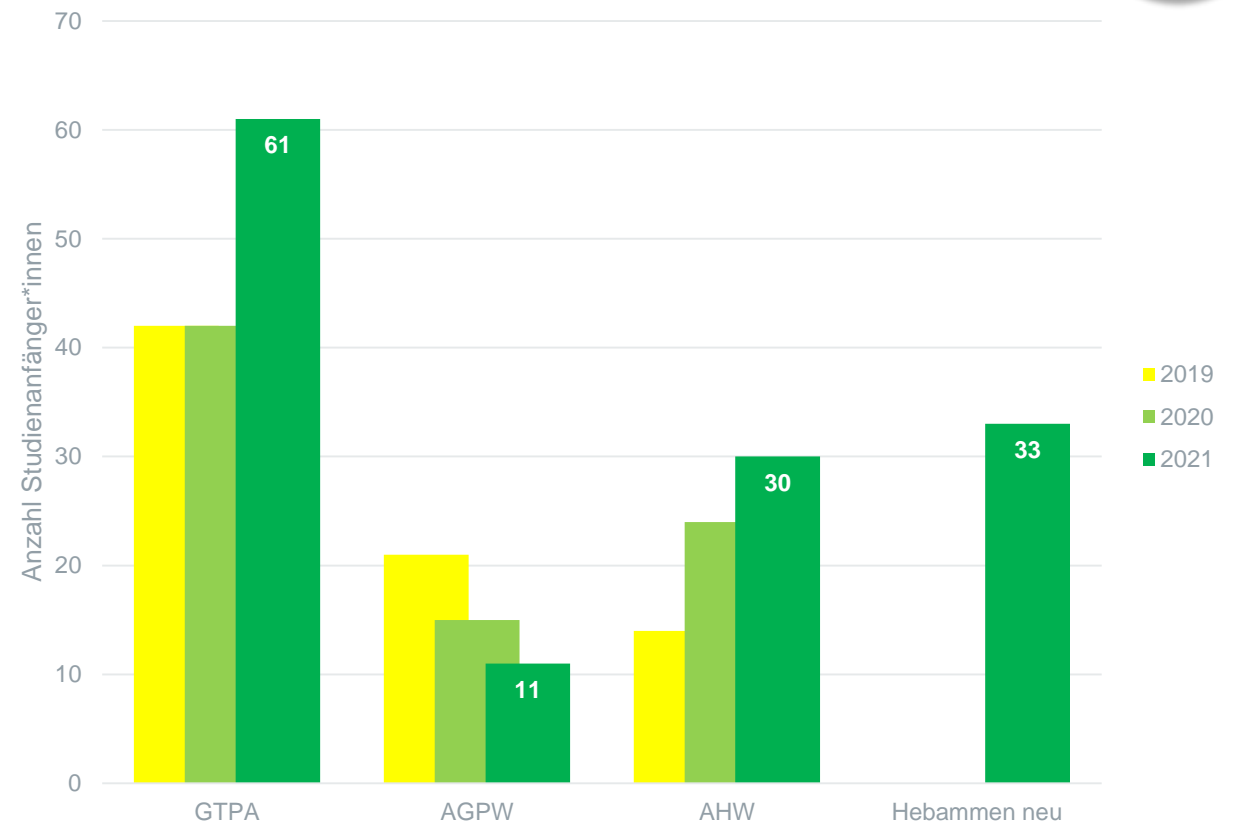
Entwicklung der Anzahl an Studienanfänger*innen Studienbereich Gesundheit



Einen starken Zuwachs von 42 auf 61 Studienanfänger*innen kann das Studienangebot Physician Assistant verzeichnen.

Auch die Zahl der Erstsemester im Studienangebot Angewandte Hebammenwissenschaft hat sich durch die Akademisierung des Hebammenberufes mehr als verdoppelt.

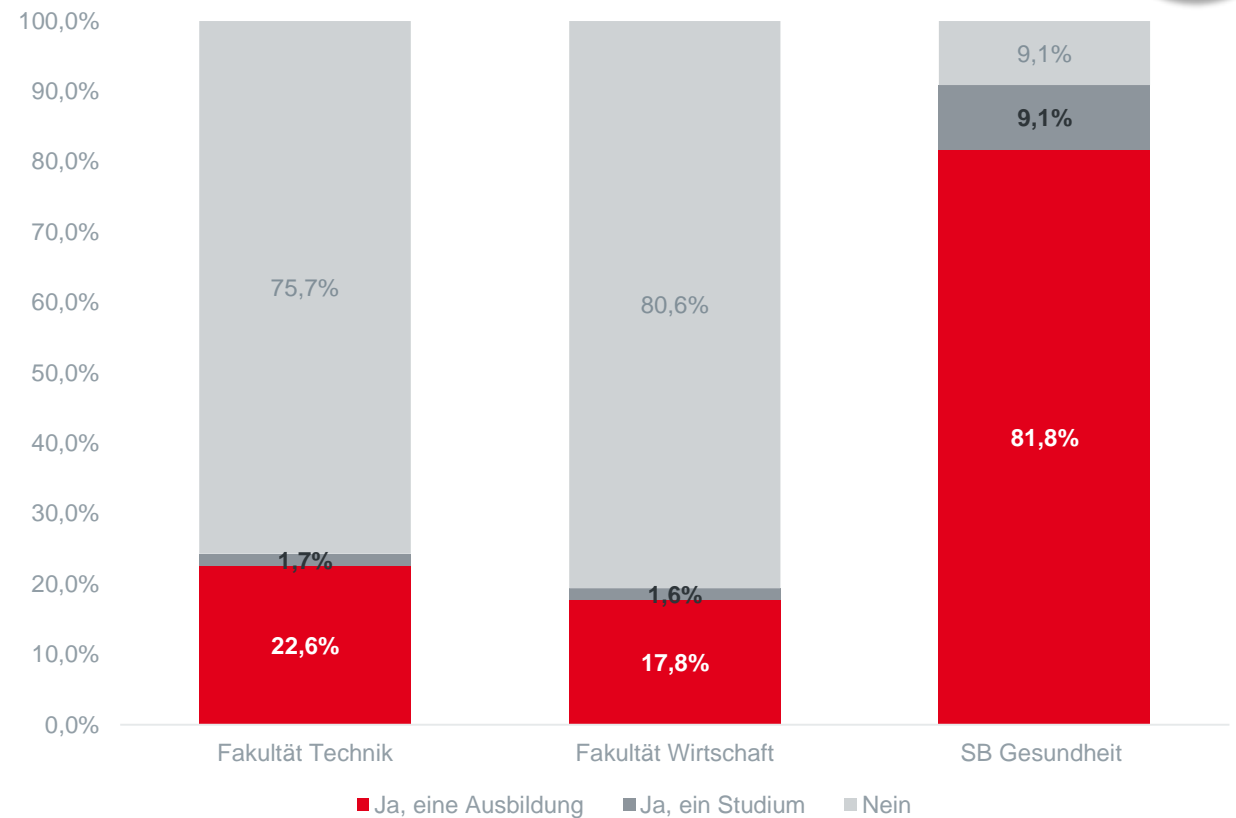
Weiter rückläufig dagegen sind die Zahlen im Studiengang Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften.



„Haben Sie bereits eine Ausbildung oder ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen?“



Weiterhin ist das Duale Studium auch für Studierende attraktiv, die bereits eine Ausbildung absolviert haben. Dies gilt nicht nur für den Studienbereich Gesundheit, in dem eine Ausbildung je nach Studienangebot ohnehin Zulassungsvoraussetzung ist, sondern vor allem auch in den technischen Studienangeboten.

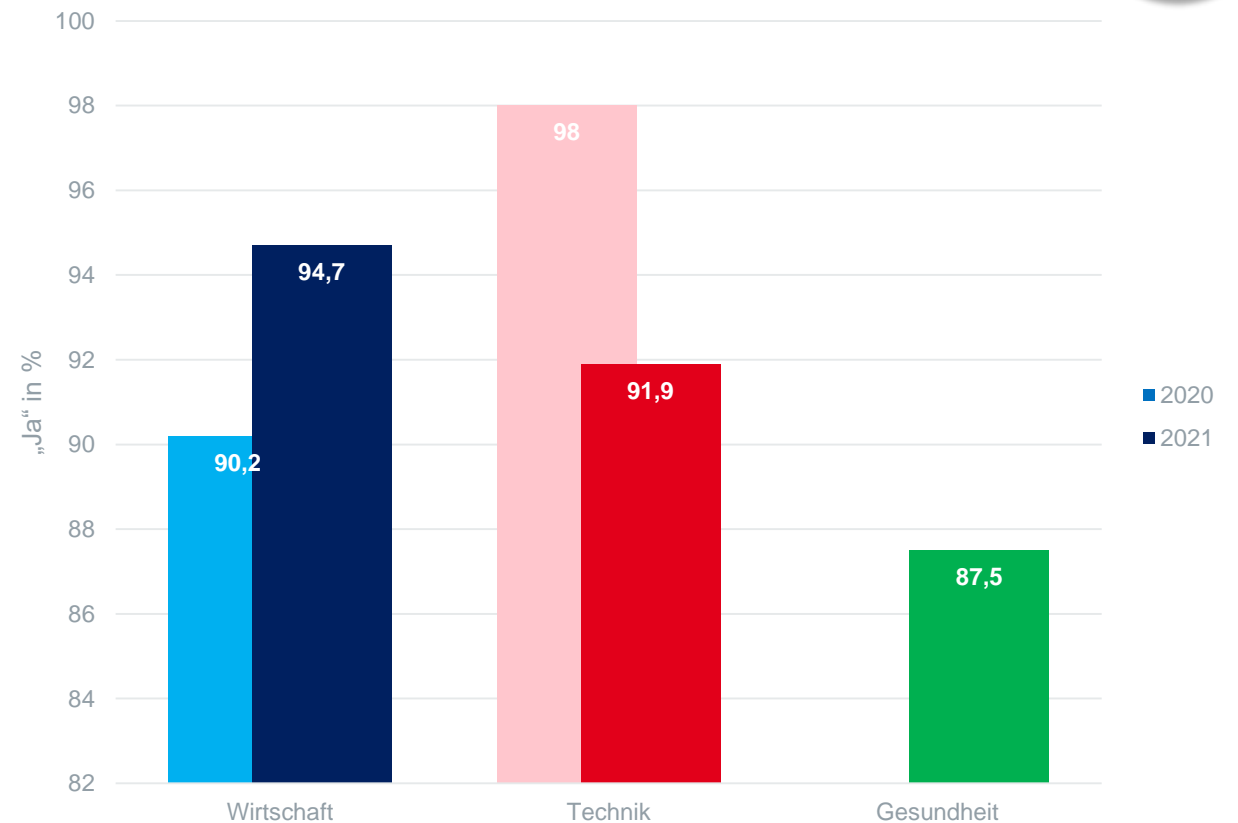


*Erstsemesterbefragung 2020

„Planen Sie, weiterhin Studienplätze für den Studiengang mit der DHBW Karlsruhe anzubieten?“

Von den Dualen Partnern wird das Studienangebot der DHBW als attraktiv angenommen.

Falls die Gegebenheiten in den Unternehmen es zulassen, ist auch weiterhin die Ausbildung von dual Studierenden geplant, vorausgesetzt es können ausreichend passende Bewerber*innen gefunden werden.



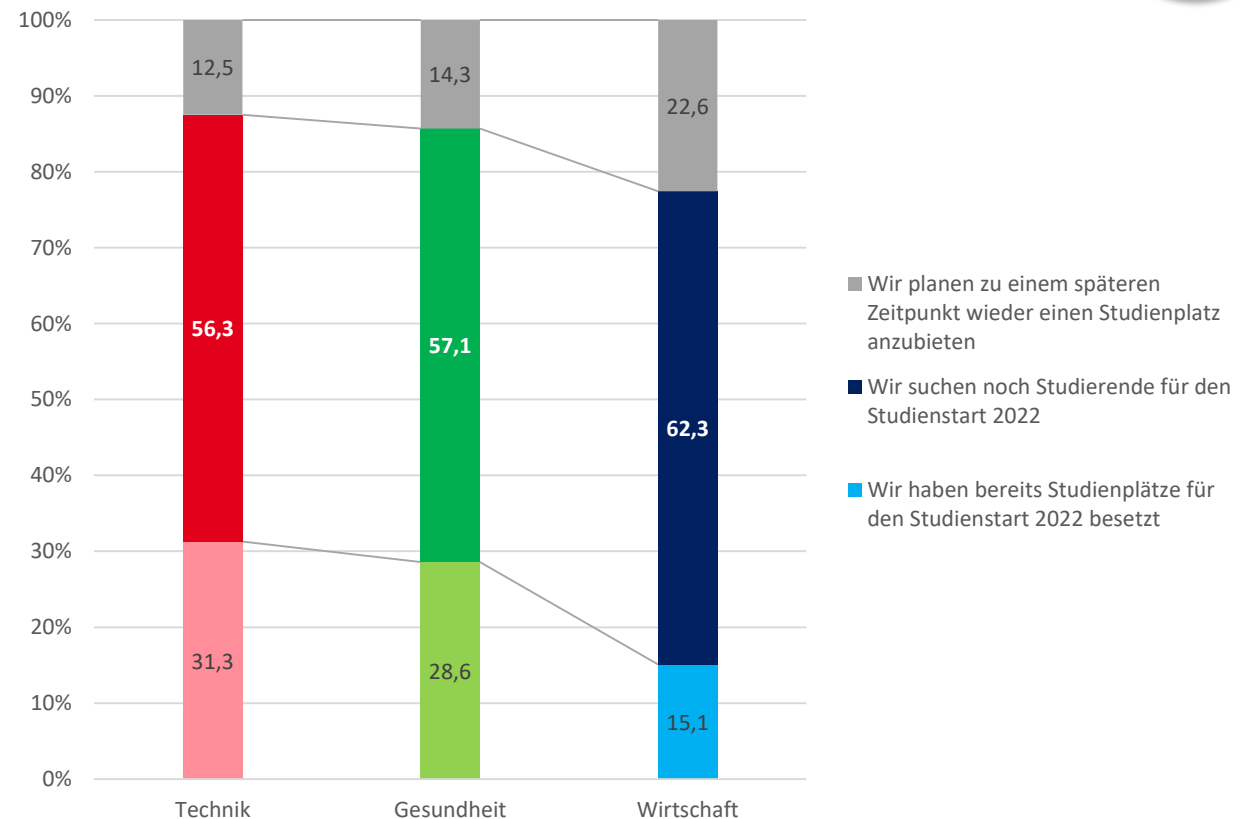
*Duale Partner Befragung 2020 / 2021



Besetzung der geplanten Studienplätze 2022 (Stand Oktober 2021)

Zum Erhebungszeitpunkt im Oktober 2021 war ein Großteil der geplanten Stellen bei den Dualen Partnern unbesetzt.

Gerade in der Fakultät Wirtschaft waren noch zwei Drittel aller Unternehmen auf der Suche nach Studienbewerber*innen. Hier ist auch der Anteil an Unternehmen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder mit der DHBW einen Studienplatz anbieten möchten, mit 22,6% besonders hoch.



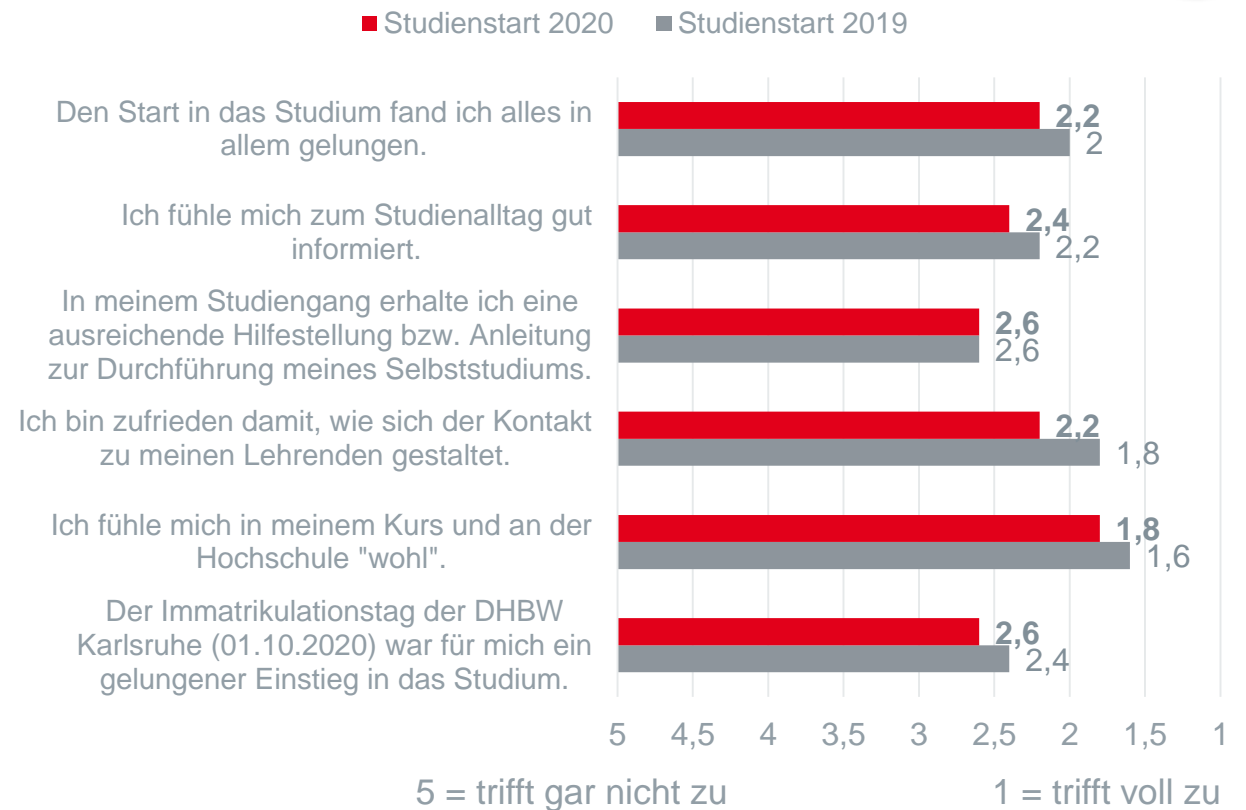
*Duale Partner Befragung 2021

Einschätzung des Starts in den Studienalltag



Der Start in das Studienjahr 2020 war sicherlich für alle von den pandemiebedingten Einschränkungen überschattet. Der Immatrikulationstag fand virtuell statt, ebenso war die Lehre von Beginn an nur online möglich. So überrascht es nicht, dass der Start in den Studienalltag kritischer gesehen wird als zum Studienbeginn 2019.

Erfreulich ist, dass die breite Masse sich trotz der ungewöhnlichen Bedingungen an der Hochschule wohlfühlt.



*Erstsemesterbefragung 2019 / 2020

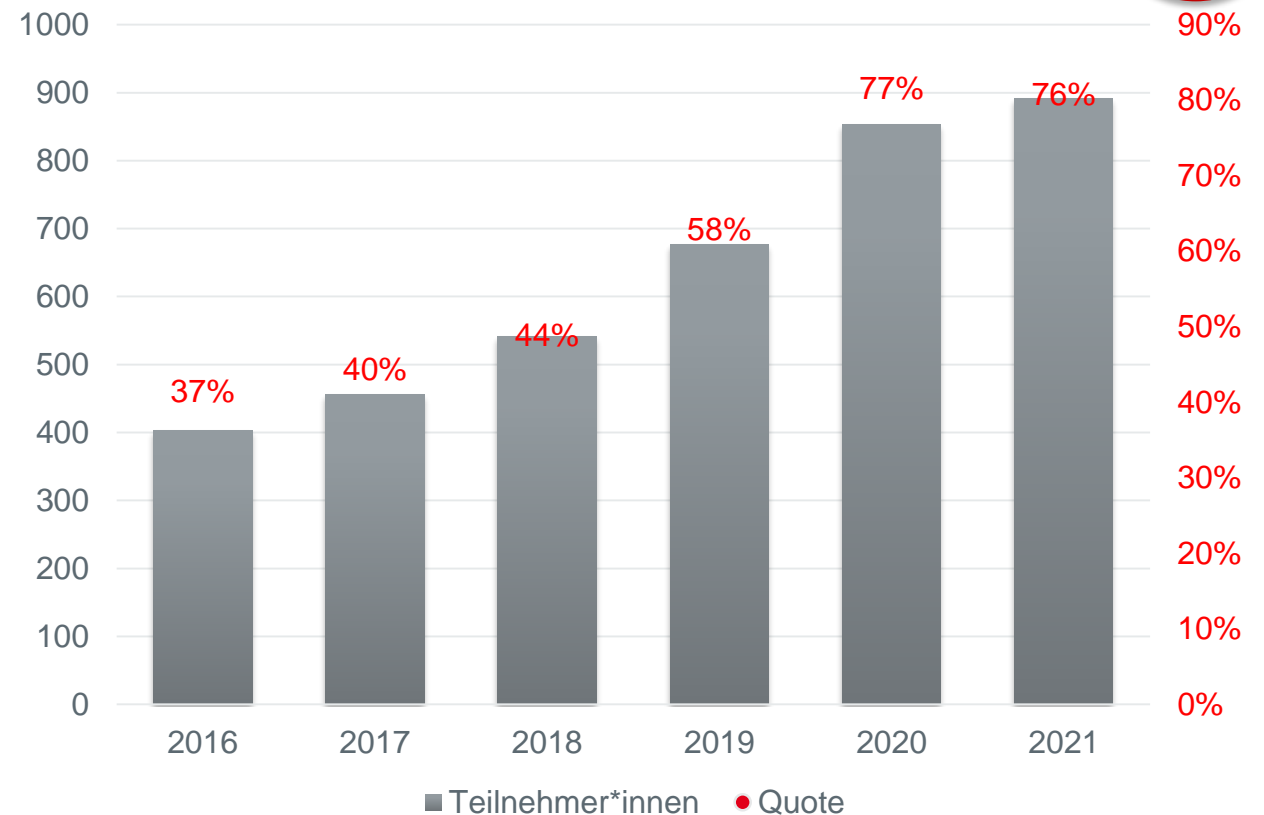
Teilnahme am Online-Studienvorbereitungsprogramm „Studienstart“



Zum Studienbeginn 2021 haben 891 Studienanfänger verteilt auf 38 Lerngruppen das Online-Studienvorbereitungsprogramm „Studienstart“ belegt. Das entspricht einem Anteil von 76% aller Studienanfänger*innen. Diese Quote stagniert damit erstmals nach einer kontinuierlich positiven Entwicklung.

Begleitet wurden die Studienanfänger*innen in ihrer Vorbereitung von 25 E-Mentor*innen.

Das Programm wird vor allem von Studienanfänger*innen der Fakultäten Technik und Wirtschaft belegt. Laut Erstsemesterbefragung 2020 wurden knapp der Hälfte aller Teilnehmer*innen die Teilnahme durch den Dualen Partner empfohlen, bei 10 % wurde die Teilnahmebescheinigung über das Absolvieren des Programms eingefordert.



*Interne Daten des Education Support Center (ESC) / Erstsemesterbefragung

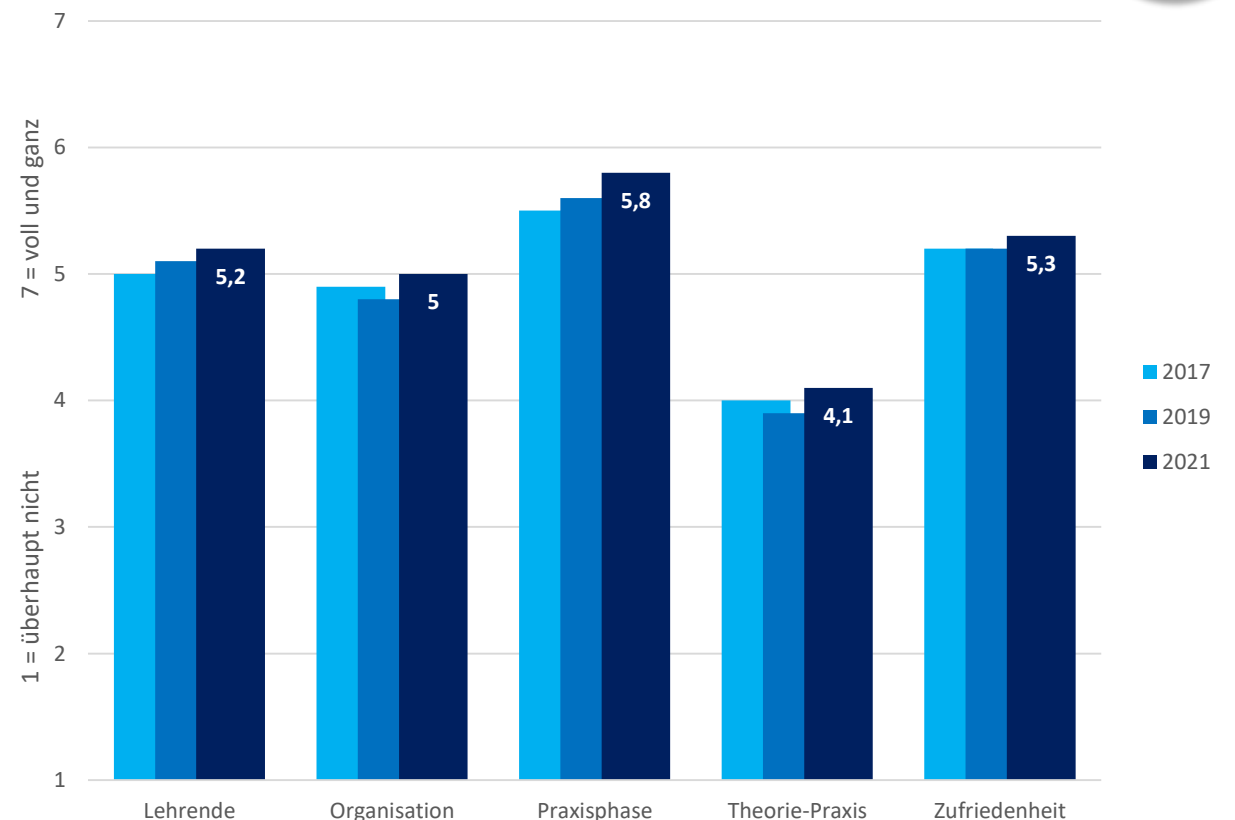
Gesamtbewertung Fakultät Wirtschaft



Die Gesamtbewertung in den Kernkategorien Lehrende, Organisation und Praxisphase wird trotz aller aktuellen Umstände (kurzfristige Wechsel des Lehrformats, Termine etc.) positiver als in den früheren Erhebungen wahrgenommen. Vor allem die Arbeit der Praxispartner wird mit einem Wert von 5,8 als vorbildlich von den Studierenden eingeschätzt.

Auf gewohnt mittlerem Niveau bewegt sich weiterhin der Theorie-Praxis-Transfer.

Die Gesamtzufriedenheit in der Fakultät Wirtschaft ist mit einem Wert von 5,3 ebenfalls im üblichen Bereich.

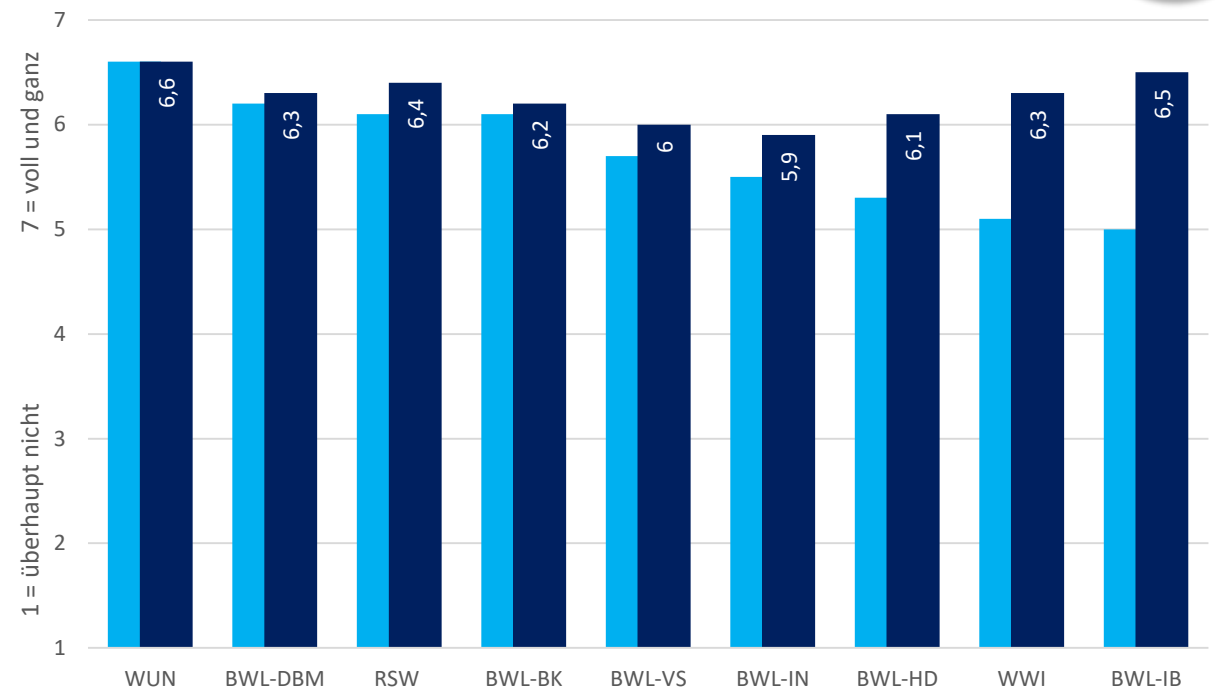


*Evaluation von Studium und Lehre 2021

Informationen zu und Umgang mit den digitalen Lern-Tools



Die Studierenden haben in allen Studienangeboten der Fakultät Wirtschaft den Umgang mit den digitalen Lern-Tools schnell bis sehr schnell gelernt, unabhängig davon, wie gut insgesamt über die konkrete Umstellung kommuniziert wurde.



■ Ich fühle mich insgesamt gut darüber informiert, in welcher Form meine Lehrveranstaltungen durchgeführt werden (digital/in Präsenz/ Webkonferenztool/ Einwahl etc.).

■ Ich habe schnell gelernt, die verschiedenen digitalen Lern-Tools anzuwenden.

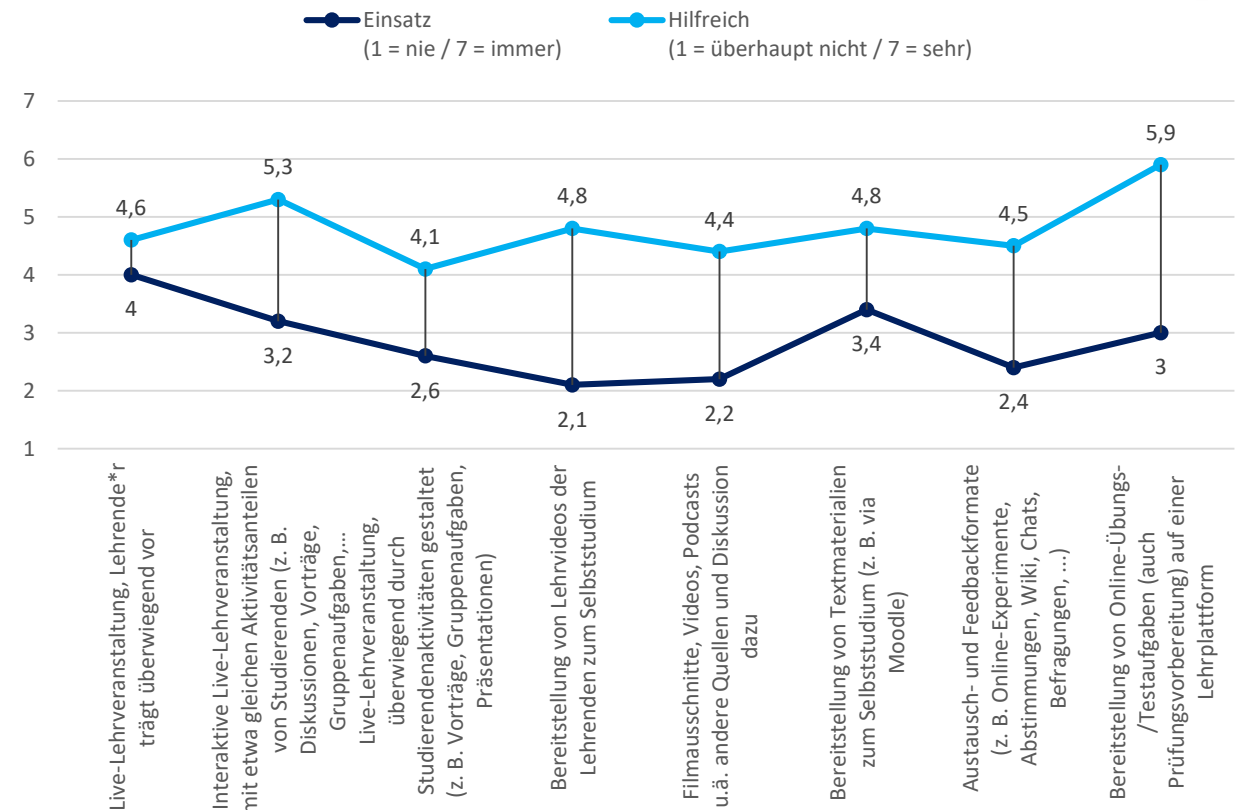
*Studium und Lehre 2021 / Fakultät Wirtschaft

Einschätzung von Einsatz und Nutzen digitaler Lehrformate



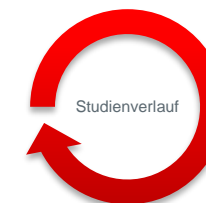
In der Fakultät Wirtschaft kamen vor allem „Live-Lehrveranstaltungen (Lehrende*r trägt überwiegend vor)“ zum Einsatz, die mit einem Wert von 4,6 als mittelmäßig hilfreich eingeschätzt wurde. Deutlich hilfreicher schnitt dagegen die „Interaktive Live-Lehrveranstaltung“ mit 5,3 ab.

Ergänzt wird der Unterricht zum Beispiel durch die Bereitstellung von Textmaterialien zum Selbststudium via Moodle. Besonders hilfreich wird hier die Bereitstellung von Online-Übungs- und Testaufgaben wahrgenommen.



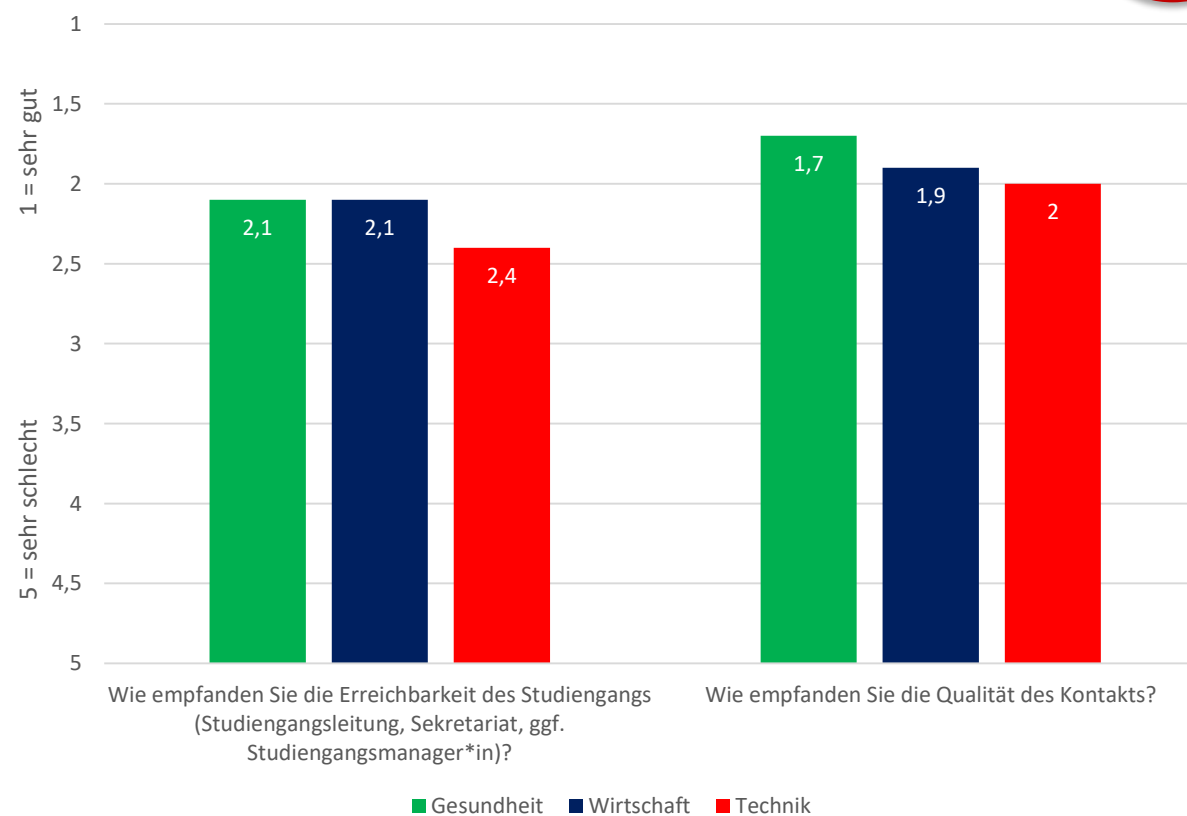
*Studium und Lehre 2021 / Fakultät Wirtschaft

Kooperation Studiengang – Dualer Partner: Kommunikation



Die Dualen Partner schätzen die Erreichbarkeit der Studiengänge vor allem in den Angeboten der Fakultät Wirtschaft und des Studienbereichs Gesundheit als gut ein.

Erfreulich gut fällt die Qualität des Kontakts in allen Studienbereichen mit Werten zwischen 1,7 und 2 aus.

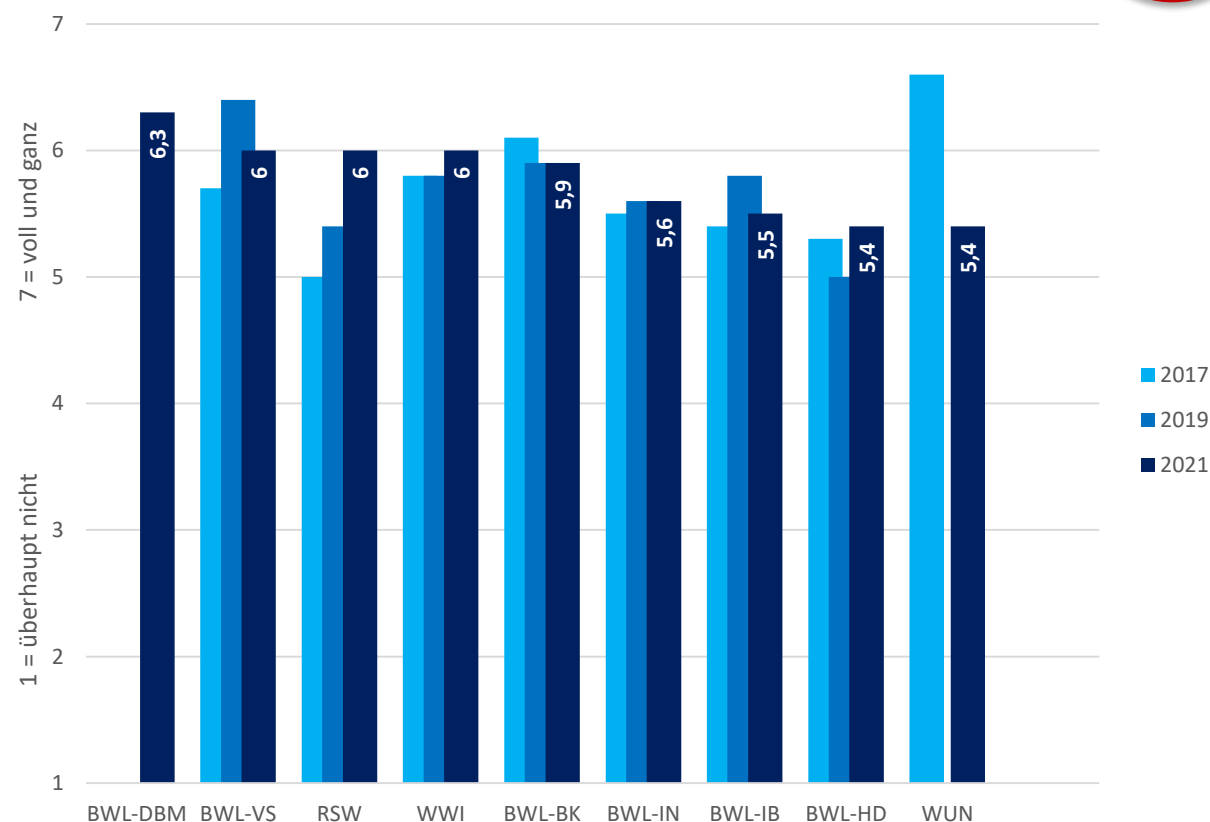
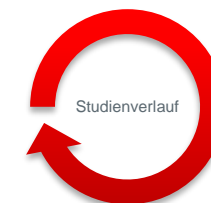


*Duale Partner Befragung 2021

„Die Praxisphase/n empfand ich als gut organisiert.“

Ein weitgehend positives Bild liefert im Berichtszeitraum die Praxisphase in allen Studienangeboten der Fakultät Wirtschaft.

Trotz Pandemie und der damit verbundenen Unsicherheiten wie auch hohen Homeoffice-Anteilen der Mitarbeiter*innen der DHBW sind keine großen Einbrüche in der Organisation des Studiums zu beobachten.



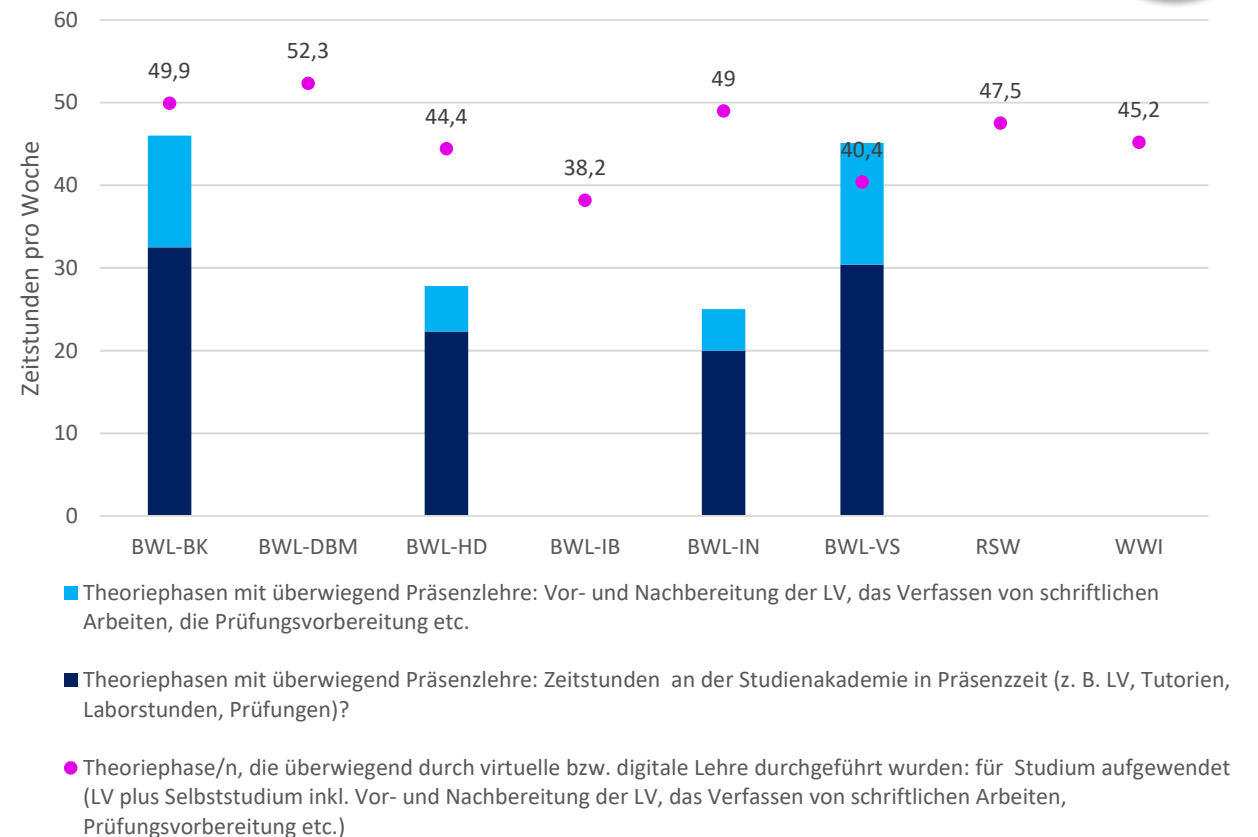
*Studium und Lehre / Fakultät Wirtschaft

Workload Präsenzzeit

Der Workload eines Intensivstudiums sollte im Durchschnitt in Theorie- und Praxisphase 49 Stunden in der Woche nicht überschreiten.

Durch den intensiven Einsatz virtueller bzw. digitaler Lehrformate wird in einigen Studienrichtungen dieser Wert überschritten, angeführt mit BWL-Digital Business Management, das mit 52,3 Stunden pro Woche deutlich über dem Maximalwert liegt. Aber auch der Aufwand in den Studienrichtungen BWL-Bank und BWL-Industrie liegen im Berichtszeitraum an bzw. über dieser Grenze.

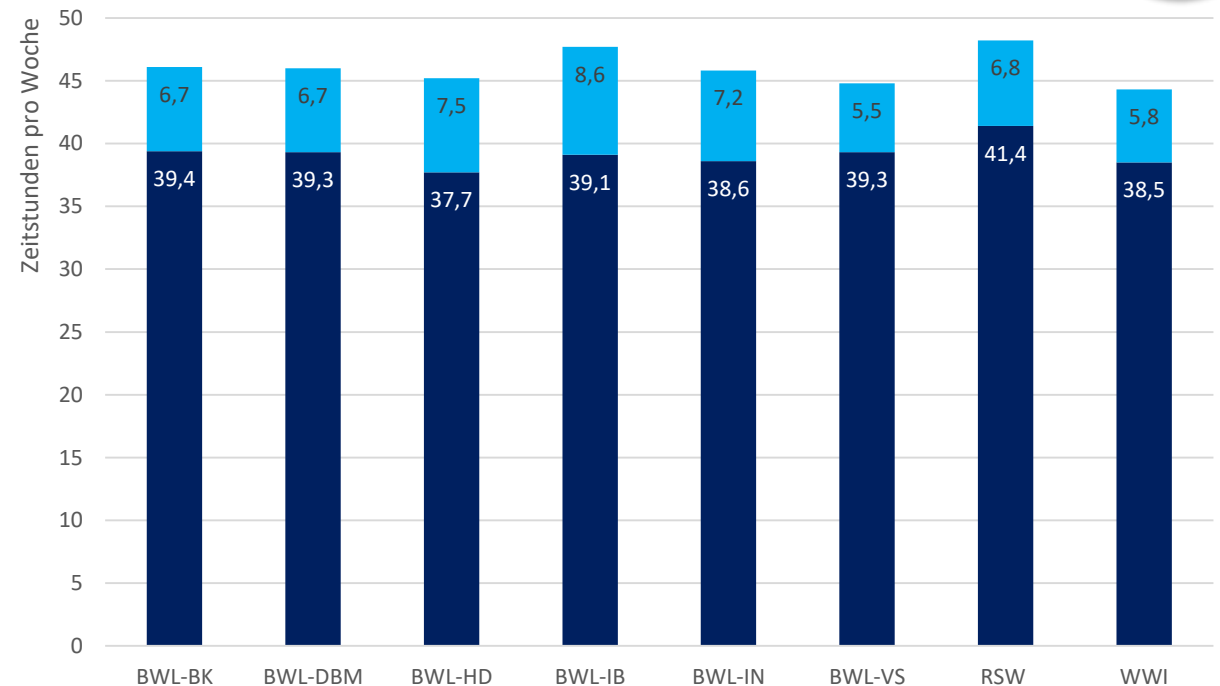
Durch die abweichende Struktur der Theorie- und Praxisphasen im Studiengang Unternehmertum wird auf die grafische Darstellung des Workloads an dieser Stelle verzichtet. In Summe liegt dieser für Theorie und Praxis laut Studiengangsleitung stabil bei 55 bis 60 Stunden pro Woche.



*Studium und Lehre 2021 / Fakultät Wirtschaft

Workload Praxisphase

Der Workload während der Praxisphase zeigt sich stimmig mit den Vorgaben und liegt in der durchschnittlichen Arbeitszeit wie auch im Aufwand für studienbezogene Aufgaben im üblichen Rahmen.



■ zusätzlich zur Arbeitszeit für studienbezogene Aufgaben auf (z. B. das Verfassen schriftlicher Arbeiten, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, Prüfungsvorbereitung etc.)?

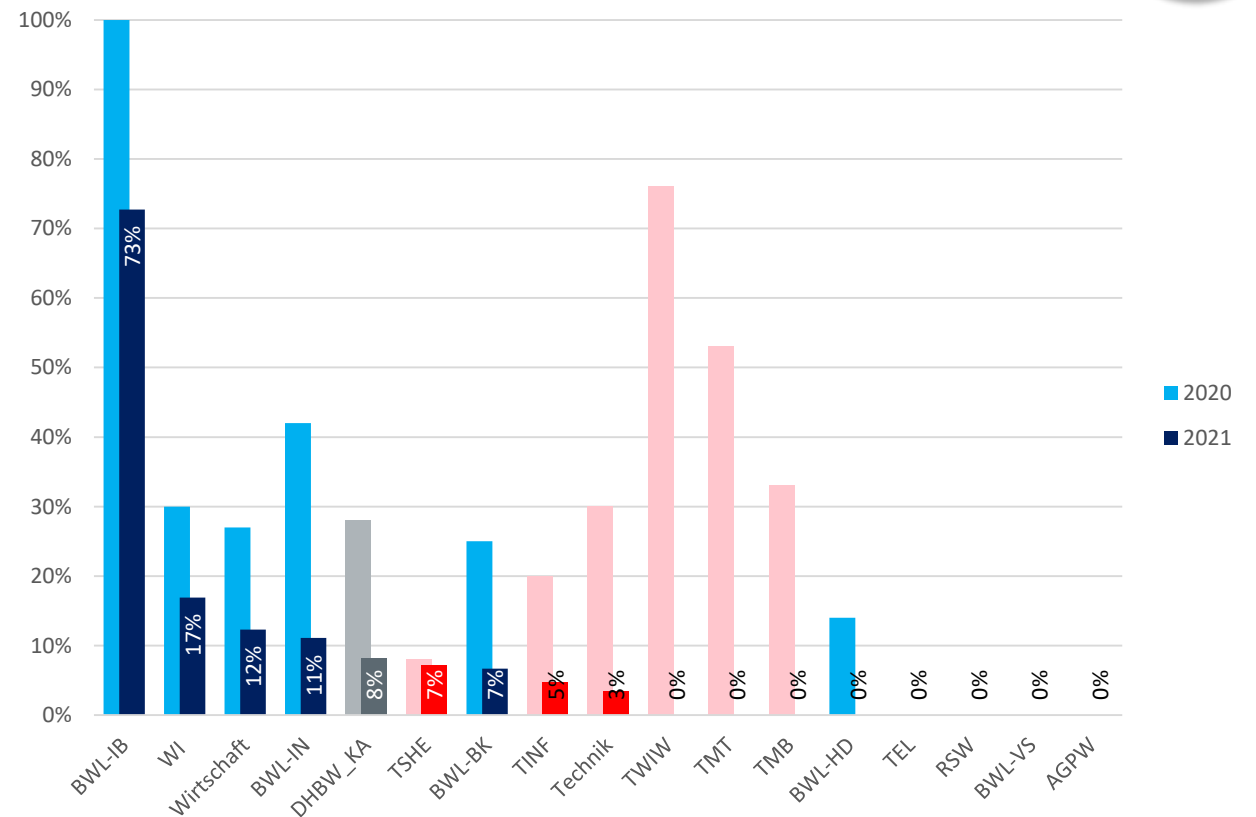
■ durchschnittliche Arbeitszeit (Regelarbeitszeit plus Überstunden)

*Studium und Lehre 2021 / Fakultät Wirtschaft



„Haben Sie im Laufe Ihres Studiums einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt in Theorie oder Praxis absolviert?“

Der Einbruch der studienbezogenen Auslandsaufenthalte auf studienakademieweit nur noch 8 % unter allen Absolvent*innen ist auf die pandemiebedingten Einschränkungen zurückzuführen, die den Absolventenjahrgang ab dem dritten Semester begleitet haben.



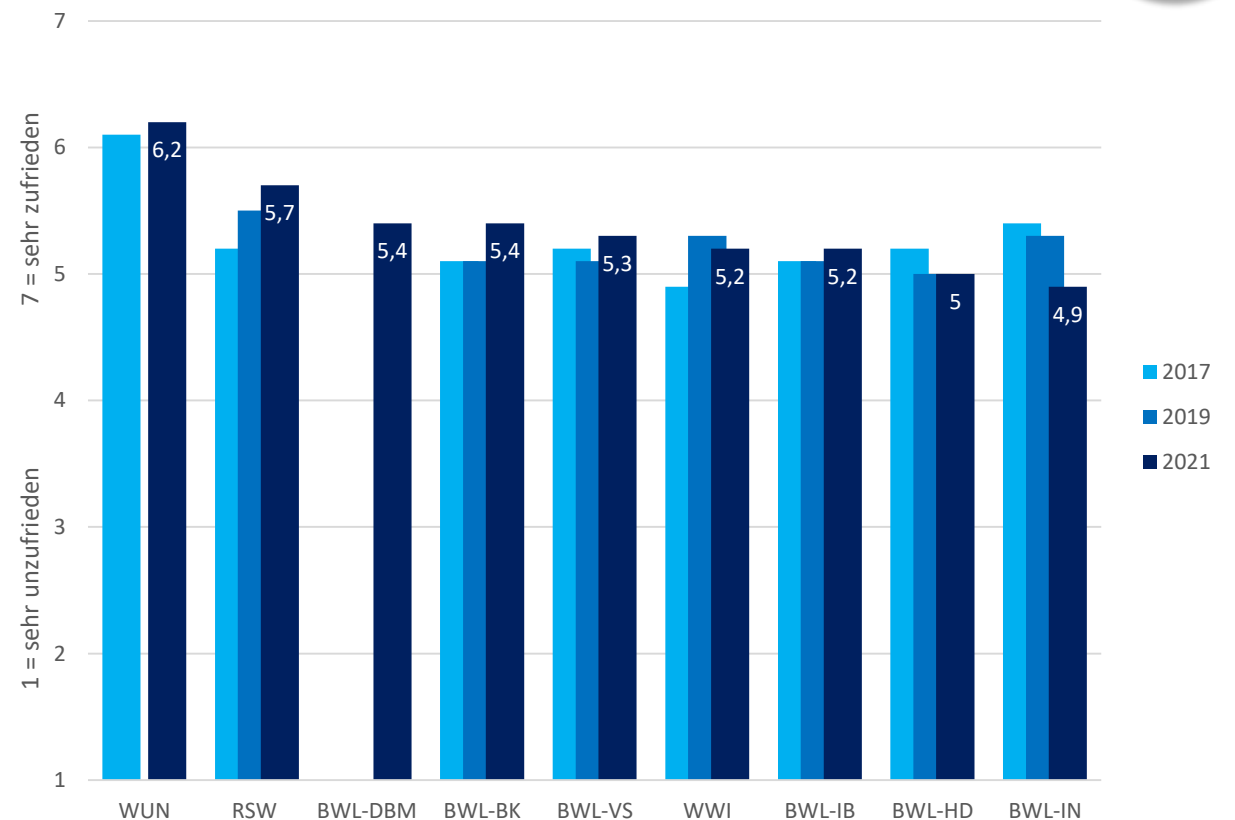
* Absolvent*innenbefragung 2021

„Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Studium?“



Die Gesamtzufriedenheit unter den Studierenden der Fakultät Wirtschaft ist unter Berücksichtigung der Situation weiterhin als gut einzuschätzen.

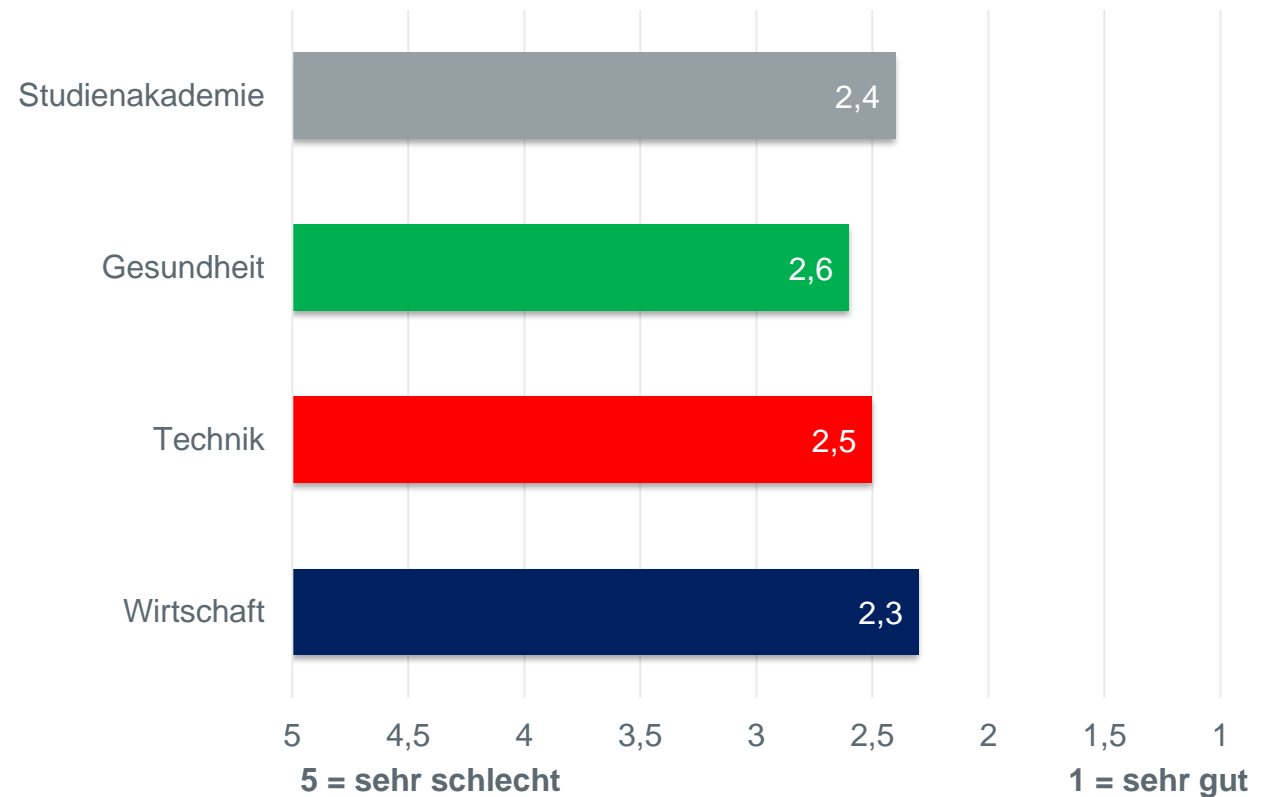
Einige Studienangebote konnten sich hier gegenüber den Vorjahren sogar verbessern. Lediglich die Studienrichtung **BWL-Industrie** hat einen fortgesetzten Rückgang auf 4,9 Punkte gegenüber 2017 (5,4 Punkte) und 2019 (5,3 Punkte) zu verzeichnen.



*Studium und Lehre / Fakultät Wirtschaft

„Wie schätzen Sie die Betreuung der Studierenden an der DHBW Karlsruhe außerhalb Ihres Studiengangs ein?“

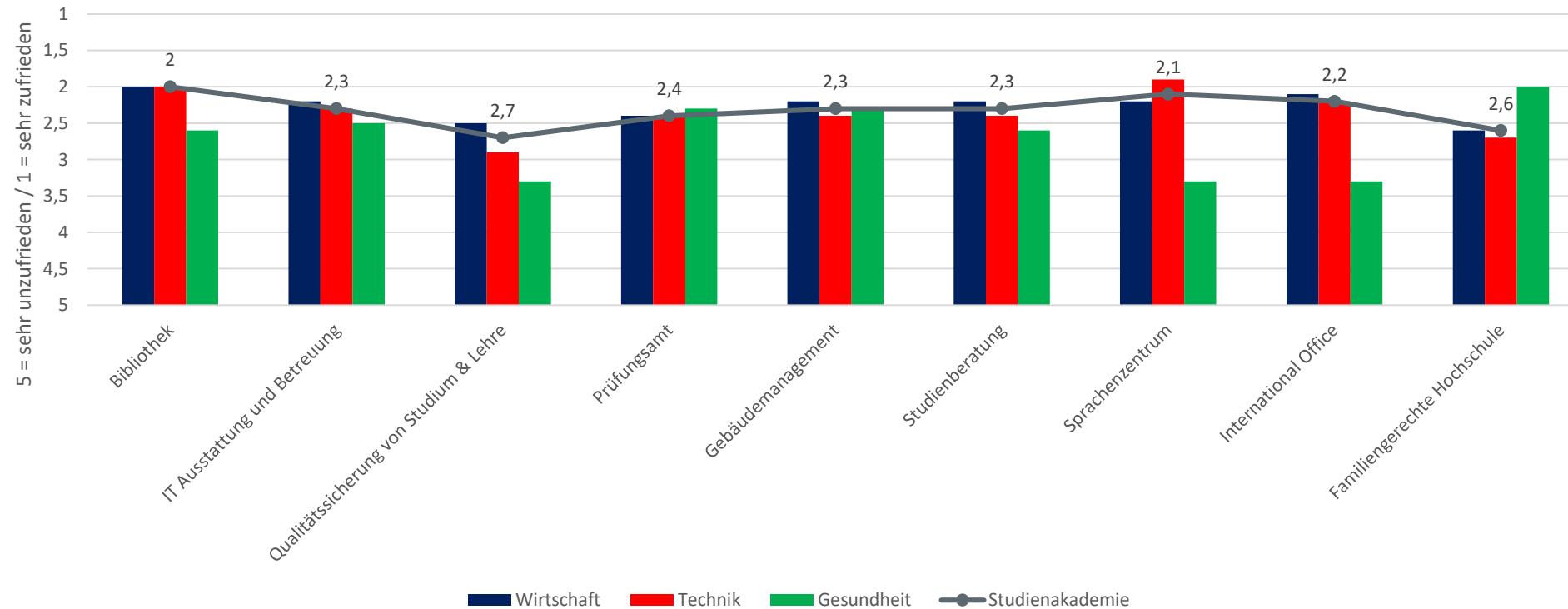
Die Betreuung der Studierenden wird im Allgemeinen als gut eingeschätzt. Obwohl die studiengangsunabhängigen Einrichtungen einen einheitlichen Service für alle anbieten, zeigen sich doch Unterschiede in den Fakultäten, was auf die jeweiligen Bedürfnisse der Studierenden zurückzuführen ist.



* Absolvent*innenbefragung 2021

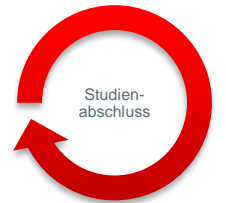


„Wie zufrieden waren Sie im Lauf des Studiums mit den Serviceeinrichtungen und Angeboten?“



* Absolvent*innenbefragung 2021

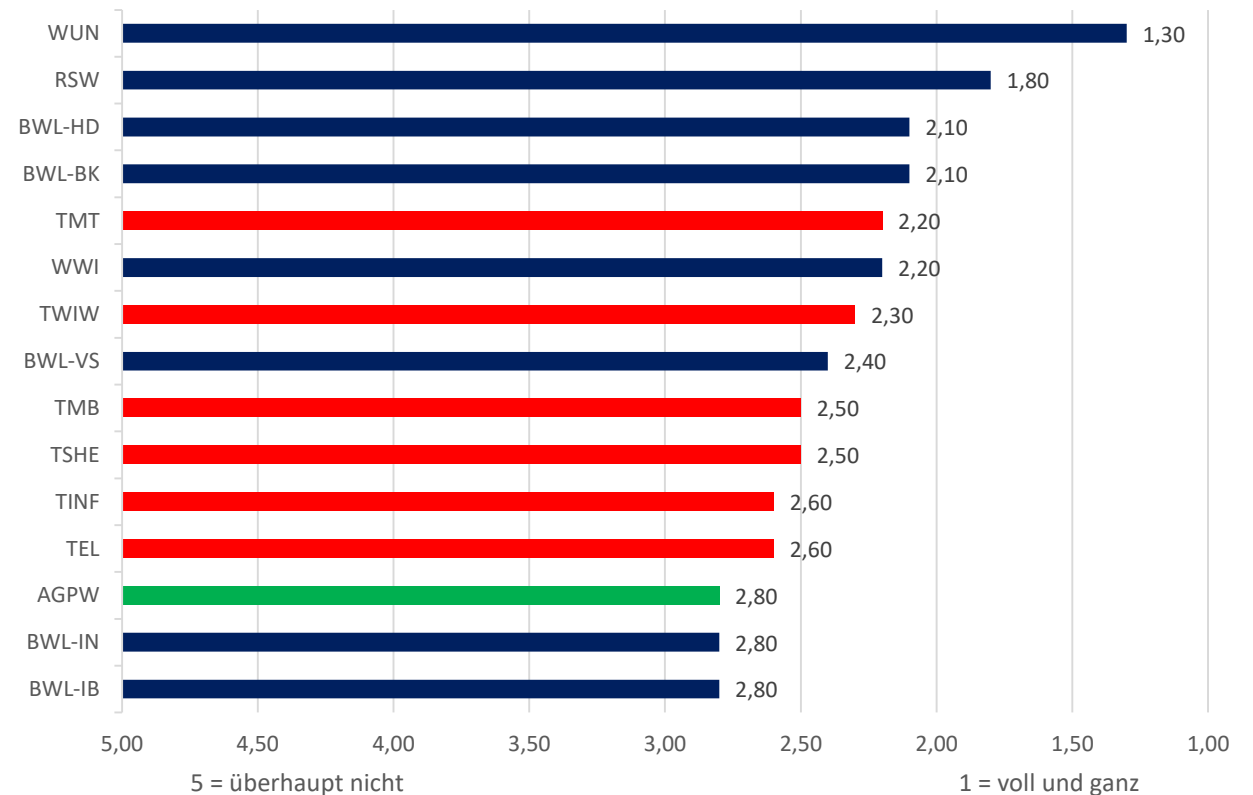
„Inwieweit wurden Ihre Vorstellungen vom Studium rückblickend erfüllt?“



Rückblickend haben sich bei den Absolvent*innen die Vorstellungen vom Studium in unterschiedlichem Ausmaß erfüllt. Besonders die Studiengänge Unternehmertum und RSW-Steuern und Prüfungswesen vermitteln hier offenbar bereits im Vorfeld ein klares Bild des Studiums. Der damit einhergehende Effekt zeigt sich letztlich auch in der hohen Gesamtzufriedenheit in diesen Studiengängen.

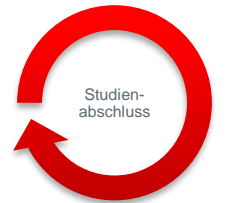
Die Studienangebote der Fakultät Technik liegen hier alle dicht beieinander.

Insgesamt betrachtet zeigt sich eine jährliche Steigerung der Einschätzung in allen drei Studienbereichen.



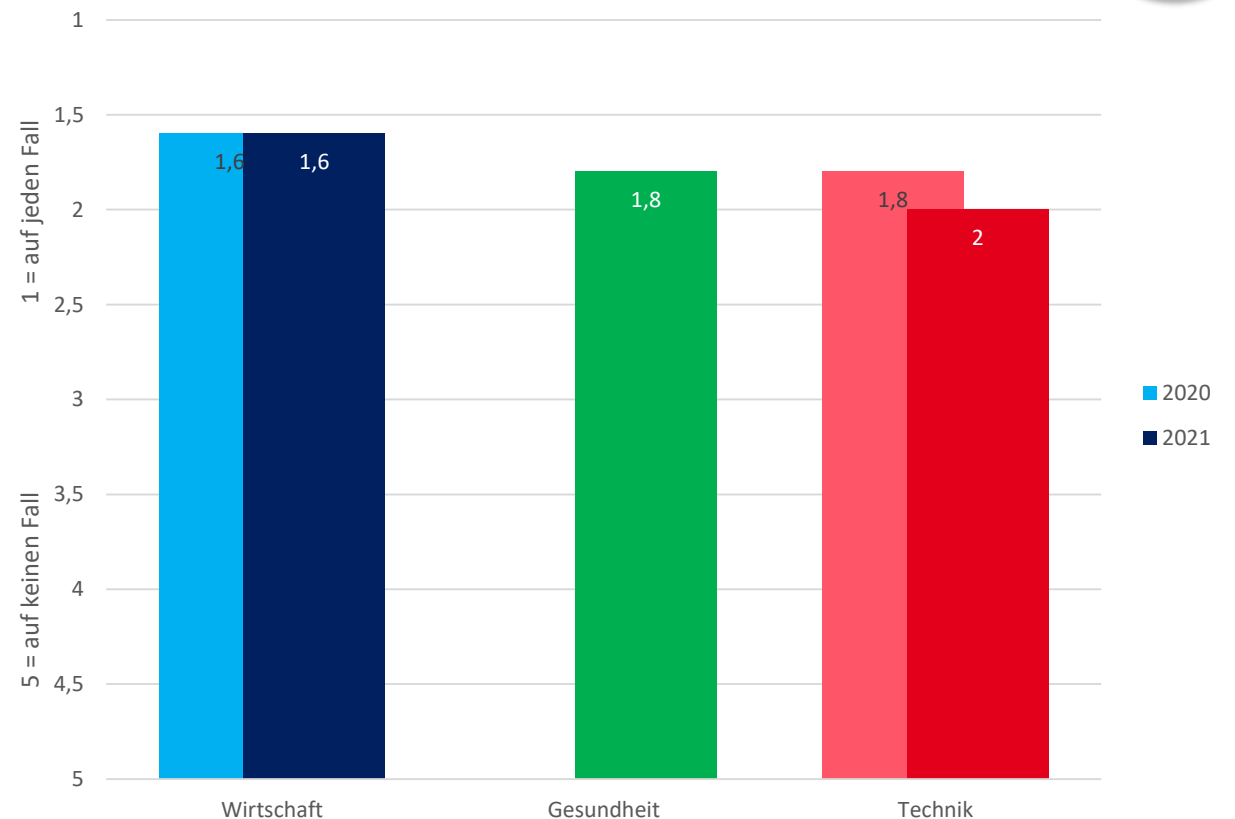
*Absolvent*innenbefragung 2021

„Würden Sie anderen Unternehmen die DHBW Karlsruhe als Studienpartner empfehlen?“



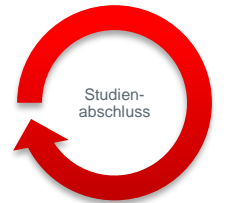
Die Zufriedenheit mit der Studienakademie Karlsruhe seitens der Dualen Partner ist weiterhin in allen drei Studienbereichen hoch.

Trotz zum Teil kritischer Einschätzung der Kommunikation und Erreichbarkeit der Studiengänge /-richtungen während der Pandemie würden die meisten Unternehmen das Konzept und dessen Umsetzung in Karlsruhe weiterempfehlen.



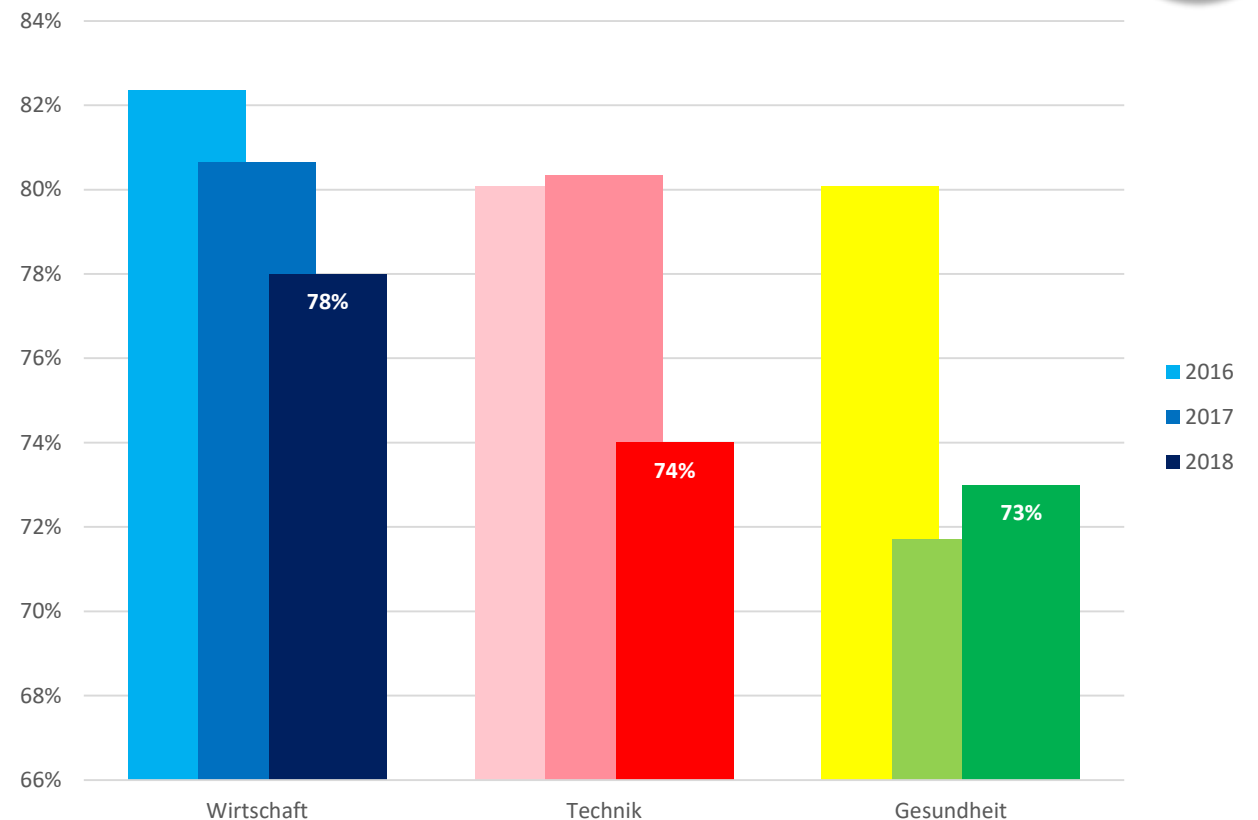
* Duale Partner Befragung 2020 / 2021

Entwicklung der Erfolgsquote des Absolvent*innenjahrgangs 2018 im Vergleich zu den Vorjahren

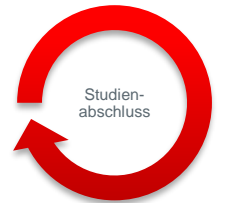


Die Erfolgsquote fällt zum Ende des Studienjahres 2020/21 (Studienjahrgang 2018) in allen drei Studienbereichen niedriger aus als in den Vorjahren und liegt damit erstmals in allen Bereichen unter den angestrebten 80%.

Zu Grunde liegt eine hohe Zahl an Studienabbrüchen seit Beginn der Coronapandemie. Ein Blick auf die Studienabbrüche in den ersten beiden Studienjahren im Berichtszeitraum lässt vermuten, dass in den kommenden Jahren dieser Effekt vermutlich die Erfolgsquote noch weiter schmälern wird.

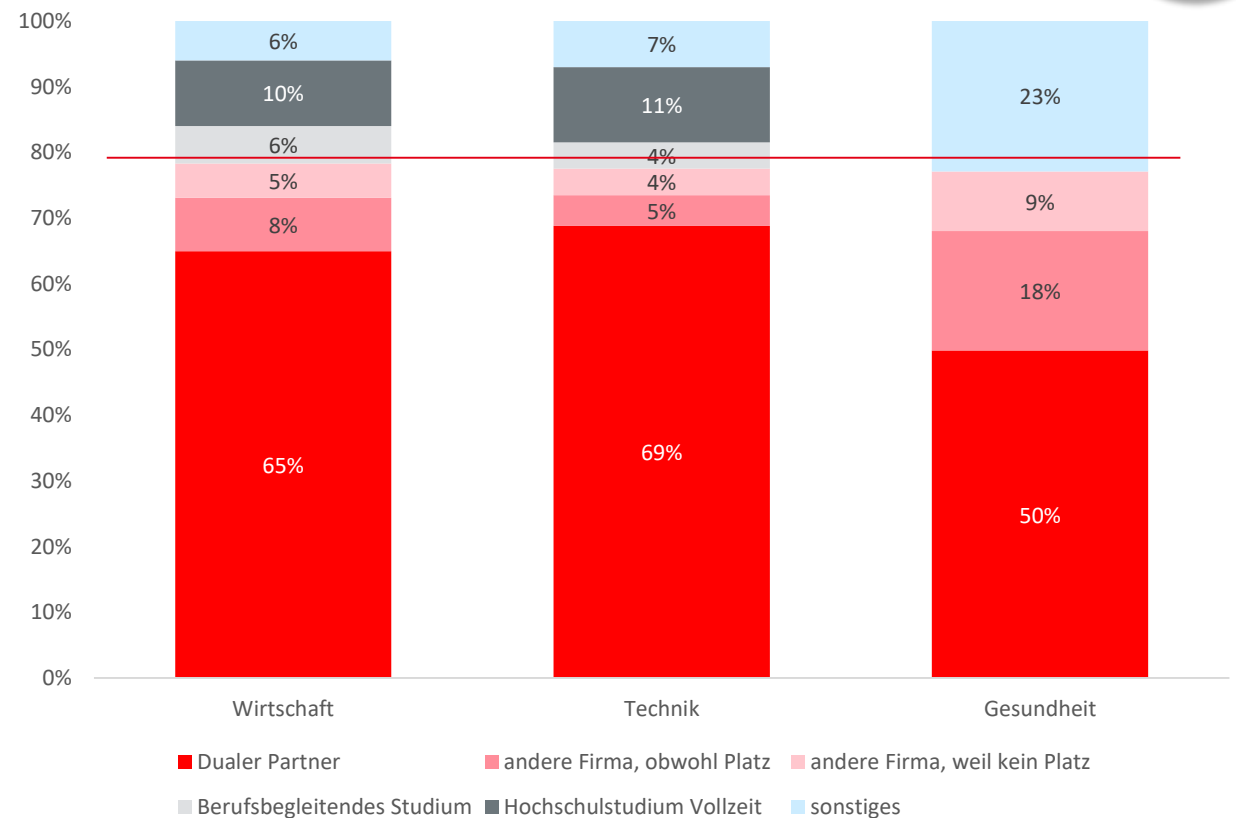


Verbleib der Absolvent*innen Studienjahr 2018



Erstmals stehen in allen drei Studienbereichen weniger als 80% der Absolvent*innen nach Ihrem Abschluss ausschließlich dem Arbeitsmarkt zur Verfügung. Unter Einbeziehung der Absolvent*innen, die ein berufsbegleitendes Studium direkt im Anschluss an den Abschluss an der DHBW aufnehmen, wird in den Fakultäten der Wirtschaft und Technik der Wert überschritten.

In Summe ist die Verteilung des Verbleibs der Absolvent*innen in den letzten Jahren relativ stabil.

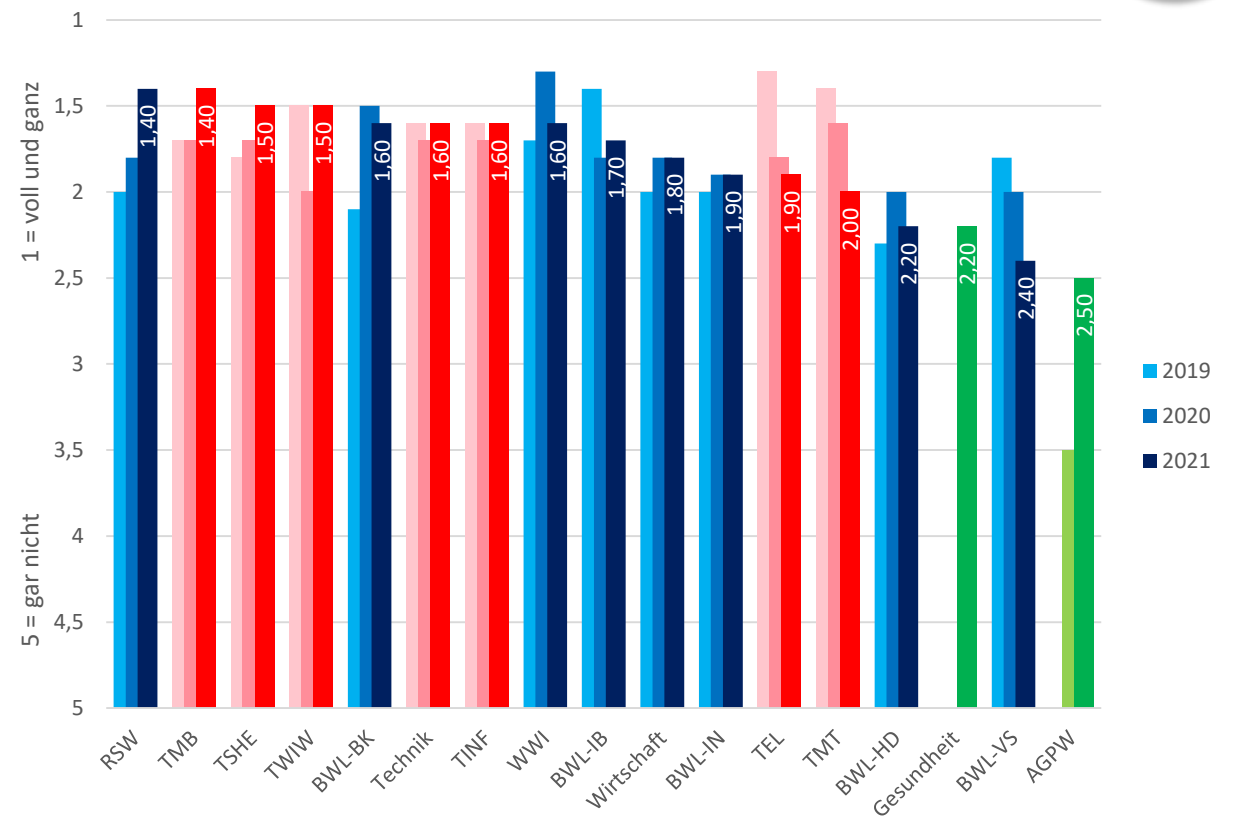


* Absolvent*innenbefragung 2021

„Der Arbeitsplatz entspricht meiner Wunschposition.“

Absolvent*innen, die nach Abschluss einen Arbeitsplatz bei Ihrem Dualen Partner oder einem alternativen Unternehmen aufnehmen, zeigen sich sehr zufrieden mit der angebotenen Position.

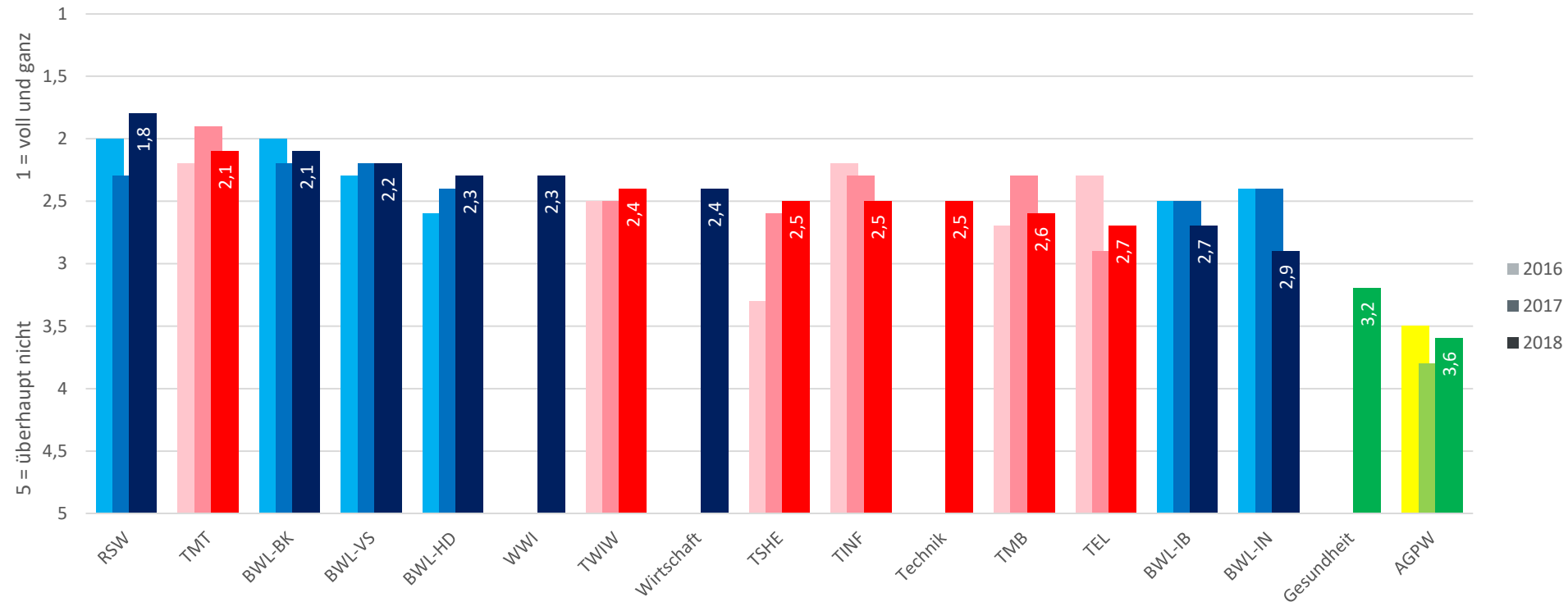
Der Anteil an befristeten Verträgen ist dabei weiter rückläufig.



* Absolvent*innenbefragung



„Wie gut fühlen Sie sich grundsätzlich durch Ihr Studium an der DHBW Karlsruhe auf den Arbeitsmarkt vorbereitet?“



*Absolvent*innenbefragung 2021



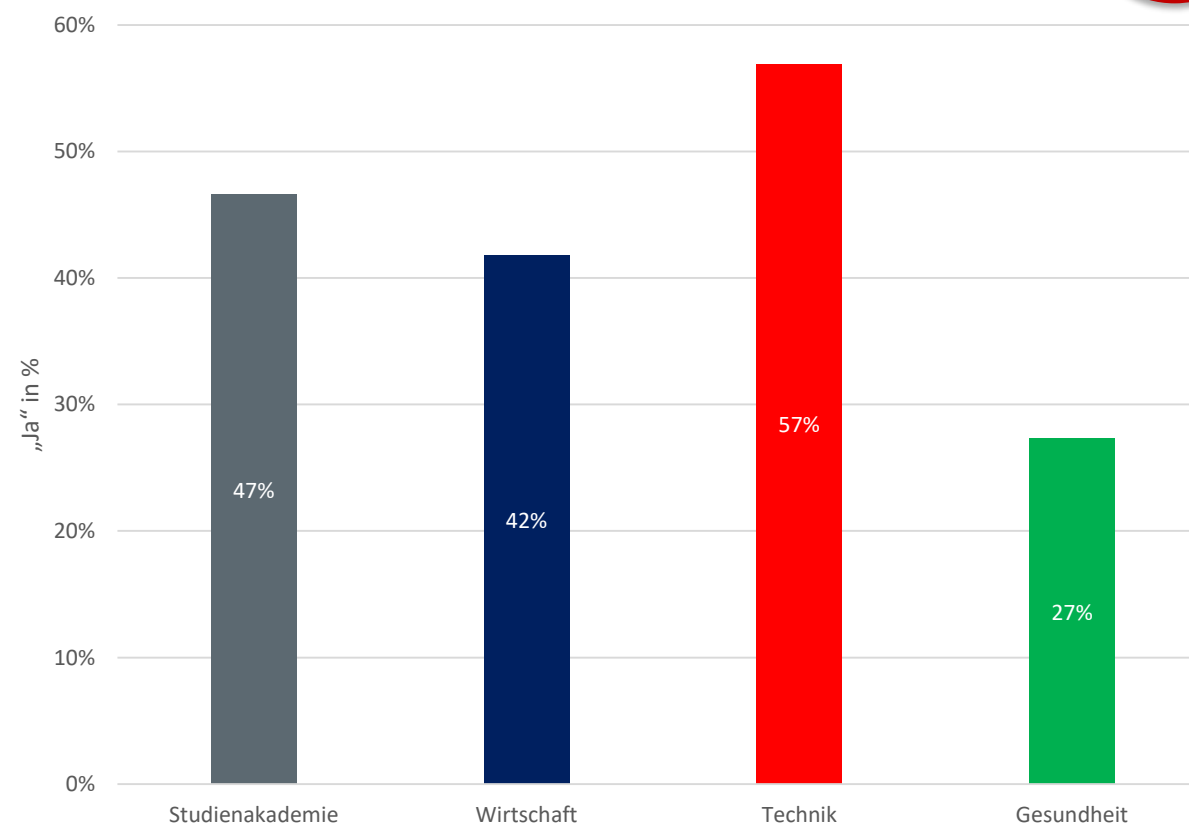
„Haben Sie das Ziel, in den nächsten drei Jahren ein Masterstudium aufzunehmen?“

Das Ziel, ein Masterstudium aufzunehmen, ist vor allem unter den Absolvent*innen der Fakultät Technik hoch. So planen 57% ein Masterstudium in den nächsten drei Jahren, im Studienbereich Gesundheit liegt der Anteil mit 27% deutlich darunter.

Dabei ist der Wechsel auf ein anderes Studienfach vor allem für Absolvent*innen der Fakultät Wirtschaft attraktiv.

Bei der Form des Masterstudiums gibt es keinen eindeutigen Favoriten, ein berufsbegleitender Master am CAS wird aber mit einer Zustimmung von 18% zunehmend attraktiver bzw. bekannter.

Die Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums sind vielfältig, allen voran steht der Wunsch nach fachlicher Weiterqualifikation.



* Absolvent*innenbefragung 2021



Maßnahmenplanung
2021/22

Lokale Maßnahmen Studienakademie Karlsruhe

Abgeleitet aus den erhobenen Ergebnissen haben sich drei lokale Themen herauskristallisiert, die im Studienjahr 2021/22 vertieft bearbeitet werden:

- Wissenschaftliches Arbeiten
- Nutzung der Evaluationsergebnisse / Steigerung Rücklauf
- Reduzierung des Drop Outs / Fokus: Übergang Schule – Studium

Die einzelnen Themen werden am Qualitätstag 2022 der Professor*innenschaft vorgestellt und zur weiteren Bearbeitung auf drei Q² - Zirkel unter Koordination des QSC aufgeteilt.

Parallel dazu wird die Serviceerhebung bei Mitarbeiter*innen und Professor*innen ausgerollt.

Geplante QM-Maßnahmen der DHBW

Für den Bachelor-Bereich wurden in der Qualitätskonferenz der QSK fünf Maßnahmenprojekte definiert:

- Weiterentwicklung der Lehre unter Einbezug der Online-Lehre
- Förderung der kompetenzorientierten Curriculumsentwicklung
- Verknüpfung zwischen Gleichstellung und QM/Akkreditierung
- Stärkung der Qualitätskultur
- Integration des Themas Nachhaltigkeit in den Studiengängen

*Vgl. Jahresbericht der DHBW https://portal.dhbw.de/ws/info/Dokumente/04-Hochschulkommunikation-Flyer%20und%20Brosch%C3%BCren/DHBW_Jahresbericht_2020_2021.pdf

